

Pfarnachrichten

# St. Klara

Reinickendorf-Süd



Herz Jesu · St. Joseph · St. Marien Maternitas · St. Bernhard · Allerheiligen · St. Marien · St. Rita

Nr. 15 ♦ Juni - August 2026



**Katholische Kirchengemeinde**  
**Pfarrei St. Klara - Reinickendorf-Süd**

**Pfarrkirche Herz Jesu**

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

**Pfarrer**

Pfarrer Matthias Brühe  
 matthias.bruehe@web.de  
 Tel. 944 177 90, mobil 0178 8894 222

**Zentralbüro**

Brunowstr. 37, 13507 Berlin  
 Tel. 433 84 00, Fax 434 08 241  
 pfarrei@st-klara-berlin.de  
 www.st-klara-berlin.de

**Bankverbindung**

IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29  
 Kontoinhaber: Pfarrei St. Klara

**Verwaltungsleitung**

Birgit Lehmann, mobil 0162 1075 841  
 birgit.lehmann@erzbistumberlin.de

**Verwaltungsfachkraft**

Ulrike Buschow  
 verwaltung@st-klara-berlin.de

**Pfarrsekretärinnen**

Elżbieta Haase-Nowocień  
 Peggy Goede

**Sprecherteam Pfarreirat**

Pfarrer Matthias Brühe (Kontakt s. o.)  
 Thomas Hanisch, mobil 0178 6299 365  
 Tanja Angenendt, mobil 0171 2647 191  
 pfarreirat@st-klara-berlin.de

**Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender**

Andreas Hofert, Tel. 436 711 44  
 andreas.hofert@t-online.de

**Pfarreikirchenmusikerin**

Karolina Buras, mobil 0160 9498 3838  
 karolina.buras@erzbistumberlin.de

**Gemeindekirchenmusiker**

Matthias Golla, mobil 0175 1598 419  
 info@matthiasgolla.de

**Sozialarbeiter**

Franz-Joseph Wohlleben  
 franz-joseph.wohlleben@erzbistumberlin.de  
 mobil 0151 2004 1742

**Präventionsbeauftragter von  
 sexualisierter Gewalt**

Diakon Rui Wigand, mobil 0151 25 831 833  
 rui.wigand@erzbistumberlin.de

**Caritas-Sozialstationen**

Brunowstr. 36, 13507 Berlin  
 Tel. 430 98 30  
 Residenzstr. 90 (Wedding)  
 Tel. 666 331 292 und 294

**JVA-Seelsorge**

Pastoralreferent Alexander Obst  
 Tel. 901 472 970  
 kath. Seelsorgerin Regina Pilz  
 Tel. 901 472 971

**Queere Pastoral**

Diakon Rui Wigand  
 Pater Matthias Hecht OSA

**Vivantes-Humboldt-Klinikum mit  
 Christophorus-Kapelle**

Am Nordgraben 2, 13509 Berlin  
**Katholische Seelsorgerin**  
 Luzia Hömberg, Tel. 130 12-1363  
 luzia.hoemberg@erzbistumberlin.de

**Evangelische Seelsorgerin**

Pfarrerin Gabriele Smend, Tel. 130 12-1361  
 Gabriele.smend@posteo.de

**Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph (S. 33)****Pfarrkirche Herz Jesu**

Am Brunowplatz, 13507 Berlin

**Kirche St. Joseph**

Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin

**Pfarrbüro Herz Jesu**

Brunowstr. 37, 13507 Berlin

Tel. 433 84 00 | Fax 434 08 241

herzjesu@st-klara-berlin.de

**Sekretärin:** Elżbieta Haase-Nowocień

**Öffnungszeiten**

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Joseph**

Liebfrauenweg 13, 13509 Berlin

Leitung: Nadine Usbeck

Tel. 259 365-120

st.joseph-reinickendorf@hedikitas.de

**Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen (S. 44)****Kirche St. Bernhard**

Bernhard-Lichtenberg-Gedächtniskirche

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

**Kirche Allerheiligen**

Räuschstraße 18-20, 13509 Berlin

**Gemeindebüro St. Bernhard**

Sterkrader Str. 43, 13507 Berlin

Tel. 432 80 22 | Fax 435 548 88

stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de

**Sekretärin:** Elżbieta Haase-Nowocień

**Öffnungszeiten**

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Bernhard**

Bernauer Str. 66, 13507 Berlin

Leitung: Ulrike Cornelsen

Tel. 259 365-105

st.bernhard@hedikitas.de

**Gemeinde St. Marien Maternitas (S. 38)****Kirche und Gemeindebüro**

Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin

Tel. 431 14 46

**Sekretariat:** ehrenamtlich wechselnd

**Öffnungszeiten**

Mittwoch 10.30 - 11.30 Uhr

Sonntag 12.15 - 12.45 Uhr

**Gemeinde St. Marien (S. 48)****Kirche und Gemeindebüro**

Klemkestr. 5, 13409 Berlin

Tel. 495 90 43 | Fax 495 30 64

stmarien@st-klara-berlin.de

**Sekretärin:** Peggy Goede

**Öffnungszeiten**

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Marien**

Klemkestr. 3, 13409 Berlin

Leitung: Rebecca Dolling-Gutte

Tel. 259 365-130

st.marien-reinickendorf@hedikitas.de

**Gemeinde St. Rita (S. 52)****Kirche und Gemeindebüro**

General-Woyna-Str. 55, 13403 Berlin

Tel. 209 788 80 | Fax 209 788 82

strita@st-klara-berlin.de

**Sekretärinnen:**

Peggy Goede (hauptamtlich)

Gisela Mayer (ehrenamtlich)

**Öffnungszeiten**

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Rita**

General-Woyna-Str. 54, 13403 Berlin

Leitung: Sandra Rocek, Tel. 259 365-140

st.rita@hedikitas.de

## Inhaltsverzeichnis

|          |  |
|----------|--|
| Seite 5  | Leitartikel „Ein Tropfen, der die Welt verändert“    |
| Seite 7  | Kurse zur Prävention   Firmung                       |
| Seite 8  | Fahrdienst zum Sonntagsgottesdienst                  |
| Seite 9  | Gremien-Wahlen in St. Klara                          |
| Seite 10 | Neue Pfarreikirchenmusikerin                         |
| Seite 11 | Neuer Hausmeister   Neues vom Sozialarbeiter         |
| Seite 12 | Die Zukunft der Gottesdienstordnung                  |
| Seite 14 | Impressionen vom Patronats-, Siedler- und Pfarrefest |
| Seite 15 | 100 Jahre Schönstatt-Marienschwestern                |
| Seite 16 | Seniorenwallfahrt                                    |
| Seite 17 | Geburtstage   Verstorbene   Trauungen   Taufen       |
| Seite 20 | Kirchenmusik in St. Klara                            |
| Seite 24 | Termine Kinder–Familien–Jugend                       |

Seite 33 Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

Seite 38 Gemeinde St. Marien Maternitas

Seite 44 Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

Seite 48 Gemeinde St. Marien

Seite 52 Gemeinde St. Rita

|          |  |
|----------|--|
| Seite 61 | Seniorenheime   Kollekten                  |
| Seite 62 | Regelmäßige Gottesdienste in den Gemeinden |
| Seite 64 | Seelsorgeteam (Hefrückseite)               |

### Impressum

**Herausgeber:** Kath. Pfarrei St. Klara mit den Gemeinden Herz Jesu - St. Joseph, St. Marien Maternitas, St. Bernhard-Allerheiligen, St. Marien, St. Rita. Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 1500 Stück / Druck: [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) / **Kontakt:** [pfarnachrichten@st-klara-berlin.de](mailto:pfarnachrichten@st-klara-berlin.de) / Redaktion: Edith Buhse (Herz Jesu), Tanja Angenendt (St. Bernhard-Allerheiligen), Gabriele Peter (St. Marien), Gisela Mayer, Petra Thomas (St. Rita), Diakon Rui Wigand. Artikel, die mit vollem Namen oder Kürzel unterzeichnet sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, des Pfarreirats, der Gemeinderäte oder des Kirchenvorstands wider. Alle Angaben, besonders die Termine, sind ohne Gewähr. Änderungen, Kürzungen und Nichtabdruck der eingesandten Beiträge behält sich die Redaktion vor. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Kirchenvorstand vertreten durch Pfarrer Matthias Brühe. **Bildnachweise** auf Seite 10 | **Titelfoto** Tama66\_Pixabay\_Pfarrbriefservice | **Redaktionsschluss der Ausgaben sind:** 25.01. | 25.04. | 25.07. | 25.10.

## Ein Tropfen, der die Welt verändert

Es gibt viele Dinge, die in unserem Leben Veränderungen bewirken, manche führen in tiefe Traurigkeit, manche fügen das persönliche Glück. Manche jedoch berühren so sehr, dass sie einem Lebensweg eine Wendung in der gesamten Lebenssicht geben. Wasser kann eine solche Wendung hervorrufen. Es ist das augenfälligste Zeichen bei jeder Tauffeier: das Übergießen mit Wasser. Dieses Element darf bei keiner Taufe fehlen. Wasser ist ein tiefsinniges Symbol. Wasser bedeutet Leben. Ohne Wasser kann kein Lebewesen existieren. Aber Wasser bedeutet ebenso: Reinigung. Doch was noch wichtiger ist: Wasser verändert. Regen, Eis oder eine Flut können eine ganze Landschaft gestalten, Steine und Felsen formen, Erde bewegen. Viele Landschaften der Erde verdanken ihr Gesicht vor allem der Einwirkung von Wasser. „Das weiche Wasser bricht den Stein!“, heißt es in einem Lied. Gefrorenes Wasser in Felsspalten sprengt das härteste Gestein. Wasser hinterlässt Spuren.

Im Buch Ezechiel Kapitel 36, Vers 25 wird die verändernde Kraft des Wassers eindringlich beschrieben: „Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.“ So soll auch das Wasser der Taufe in unserem Leben Spuren hinterlassen, etwas verändern und formen. Bei der Taufe geht es nicht nur um Namensgebung oder Konfessionszugehörigkeit, es geht um mehr. Taufe heißt: zu Jesus Christus gehören. Jesus will in unserem Leben etwas verändern. Er will, dass wir neue Menschen, dass wir menschlicher werden. Menschen, die aus der Kraft Gottes leben.

Das geschieht aber nicht von alleine, es bedarf der Mithilfe von Menschen, von uns allen. Dieses neue Leben, das Gott durch die Taufe schenkt, soll wachsen und sich in allen Lebensphasen bewähren. Dazu braucht ein Mensch Begleiter und Vorbilder. Er braucht Menschen, die Spuren hinterlassen, echte Weggefährten, die den Menschen positiv prägen, religiös und menschlich: sie sind wie Wasser. So wie das Wasser eine Landschaft prägt und formt, so werden Begegnungen Menschen formen und prägen.

Am Ende wünschen wir, dass Jesus Christus durch die Berührung mit einem neuen Menschen Spuren hinterlässt, damit das Taufsakrament als Hilfestellungen das ganze Leben dieses Menschen prägt und die verändernde Kraft nicht spurlos vorübergeht.



Die Berührung mit dem Wasser kann der Tropfen sein, der die Welt verändert. Es kann „in momento, in ictu oculi...“ (deutsch: in einem Augenblick, in einem Augenschlag) passieren, also in der Sekunde, in der aus der Hand des Geistlichen ein Tropfen des zuvor geschöpften Wassers die Handinnenfläche verlässt und auf die Stirn des Menschen trifft und so eine Dazugehörigkeit schafft, die Leben und Sicht desjeni-



gen verändert – Spuren hinterlässt. Wir alle wissen, wie wichtig es im Leben ist, „dazugehören“. Wir wünschen uns, „dazugehören“, zur Familie, zum Kreis der Freunde und Kollegen. Es macht uns traurig, wenn wir ausgeschlossen werden, wenn wir hören müssen: „Du gehörst nicht dazu.“ „Du gehörst nicht mehr zu uns.“ Ob wir zu einem bestimmten Kreis von Personen dazugehören oder nicht, ist nichts Nebensächliches. Ob wir zu jemandem gehören oder nicht, kann unser ganzes Leben verändern. Es ist ganz entscheidend für den Lebensweg.

Darin kann auch die Taufberufung erkennbar werden. So war es für Jesus, und so ist es für einen jeden von uns: Wir reihen uns ein, wir lassen die Taufe an uns geschehen,

sie setzt dem Leben ein neues Vorzeichen, das offenbar werden lässt, welche Aufgabe, welcher Auftrag damit verbunden ist, sich von dem Wasser berühren zu lassen. Ihm, Jesus, hat Gott zugesprochen: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“ Es ist unsere Lebensaufgabe, herauszufinden, was das im Einzelnen für uns heißt, was unsere Taufberufung ist. Gute Begleiter und Begleiterinnen auf unserem Weg können dabei hilfreich sein. Wichtig ist es, immer wieder in sich hineinzuhören und hineinzufühlen. Was meine Taufberufung ganz konkret bedeutet, kann sich im Leben auch immer mal wieder verändern. Gott hat „Ja“ zu uns gesagt, er ist treu. Sich daran zu erinnern, tut gut.

Diakon Rui Wigand

## Tauferinnerungsfeier

Täuflinge mit ihren Eltern und Paten sind in Abständen immer wieder von uns eingeladen, sich in der Tauferinnerungsfeier darüber bewusst zu werden, und sie zum Anlass zu nehmen, dafür Danke zu sagen. Dazu bieten wir den Getauften der letzten beiden Jahre Gelegenheit in einem Gottesdienst am Sonntag, 21. September 2026, 15.00 Uhr in St. Rita, General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin. Diakon Rui Wigand



## Gruß der Redaktion

Sommerzeit, wir grüßen dich.

Ohne Sorgen möchten wir diese Zeit genießen.

Mit Gottes Schutz kann das gelingen.

Mit seinem Segen begleite er uns jeden Tag.

Er behüte uns in dieser Zeit.

Rufen wir ihm unsere Bitten zu.

Erleben Sie eine sorgenfreie, gesegnete Sommerzeit! Das wünscht Ihnen mit sonnigen Grüßen die Redaktion.

## Kurse zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Pfarrei

### Sensibilisierungs-Kurs (dreistündig)

Mi 10.06.2026, 18.00 Uhr

### Basis-Kurs (sechsstündig)

Sa 27.06.2026, 10.00 Uhr



Die Kurse finden im Augustinusraum der Kirchengemeinde St Rita, General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin, statt. Referent ist Diakon Rui Wigand. Bitte melden Sie sich unter [ru.wigand@erzbistumberlin.de](mailto:ru.wigand@erzbistumberlin.de) an und geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Mailkontakt an und aus welcher Tätigkeit heraus Sie den Kurs belegen möchten.

## Save the Date - Prävention

Am 22. November 2026 planen wir einen Nachmittag der Prävention für die ganze Familie. In unterschiedlichen Workshops für Kinder, Jugendliche und Eltern/Erziehungsberechtigte werden wir aktiv, kreativ, informativ und somit präventiv. Weitere Informationen folgen in den nächsten Pfarrnachrichten und den Vermeldungen.



Herzlich laden wir ein  
**zur Mitfeier der diesjährigen Firmung  
 mit Erzbischof Dr. Heiner Koch**

**am Samstag, 06. Juni 2026 um 10.00 Uhr  
 in der St. Rita-Kirche**

General-Woyna-Straße 55, 13403 Berlin

25 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht und werden seit Oktober auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Sie beschäftigen sich intensiv mit ihrem Glauben, setzen sich in Modulen mit ‚Gott und die Welt‘ auseinander. Fünf Firmlinge streben zunächst am 09. Mai den Eintritt in unsere Kirche an und bereiten sich zudem darauf vor, in der Ersten Heiligen Kommunion an den Tisch des Herrn geladen zu werden. Sie wollen dann die Zugehörigkeit zu ihm mit dem Empfang der Firmung bekräftigen. Dies alles sind ermutigende Zeichen, die unser aller Mithilfe benötigen. Begleiten Sie die Jugendlichen durch Ihr Gebet und Ihre Teilnahme an dem Gottesdienst.

Diakon Rui Wigand

## St. Klara - Termine

**Fest der Religionen** in Reinickendorf am Sonntag, den 21.06.2026 in der Apostel-Petrus-Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 61, 13439 Berlin.

### Patronatsfest St. Klara

Herzliche Einladung zum Fest der Hl. Klara, der Patronin unserer Pfarrei. Am Sonntag, den 16.08.2026 um 19.00 Uhr feiern wir die Hl. Messe in Herz Jesu und anschließend besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Empfang.

## Fahrdienst zum Sonntagsgottesdienst

Seit Dezember 2025 ist die Pfarrei St. Klara im Besitz eines VW-Transporters für acht Personen. Schon in den ersten Wochen zeigten diverse Gruppierungen ein reges Interesse zur Nutzung. Das ist sehr erfreulich. Mit der Beantragung beim Bonifatiuswerk in Paderborn ging auch eine Projektidee einher. Unter dem Slogan „gemEinsam sein“ soll Jung und Alt in den Genuss kommen, dieses Fahrzeug zu nutzen. Beabsichtigt ist, mit Hilfe der ‚Mobilitätshilfe‘ einen Beitrag gegen Einsamkeit zu leisten, für Gemeinschaft und Gesellschaft. Das Projekt sieht vor, nicht nur Kinder und Jugendliche zu Veranstaltungen rund um die Kirchtürme zu fahren, sondern auch die ältere Generation mobiler einzubinden.

Das wollen wir fortan mit einem monatlichen Fahrdienst, insbesondere für Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes in ihrer Kirchengemeinde ermöglichen.

An folgenden Sonntagen ist eine Mitnahme im Pfarrei-Bus möglich:  
10.05., 14.06., 12.07., 23.08., 13.09., 11.10., 15.11., 13.12. 2026.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag vor dem gewünschten Termin im Pfarrbüro Herz Jesu an. Tel. 433 84 00, E-Mail [herzjesu@st-klara-berlin.de](mailto:herzjesu@st-klara-berlin.de)

Bitte nennen Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und an welchem der angebotenen Daten Sie abgeholt werden möchten. Geben Sie auch notwendige Hilfsmittel oder Gehhilfen zur besseren Planung an. Elektrische Rollstühle können wir nicht befördern.

Sie erhalten einen Rückruf, der die Abholung bestätigt, und eine Uhrzeit, zu der Sie bitte abholfertig bereitstehen.

Wir hoffen, hiermit ein gern gesehenes Angebot zu machen, und freuen uns auf rege Nutzung.

Diakon Rui Wigand



## Wahlen zum Kirchenvorstand, Pfarreirat und zu den Gemeinderäten

Im November finden wieder Wahlen zu den Gremien unserer Pfarrei statt. In der letzten Ausgabe der Pfarrnachrichten wurden die Gremien und die Gremienstruktur vorgestellt. In diesem Jahr gibt es eine bedeutende Neuerung: Die Wahl findet digital statt. Wahlberechtigte erhalten ab etwa Mitte Oktober ein individualisiertes Schreiben direkt nach Hause. Mit diesem erhalten Wählende Zugriff auf die elektronischen Wahlzettel und können diese direkt ausfüllen. Die Wahl kann dann auf diesem Wege bis zum Abend des 15. November erfolgen. Konkret können Sie den Kirchenvorstand St. Klara sowie den Pfarreirat St. Klara und die Gemeinderäte von St. Marien, St. Rita, St. Bernhard - Allerheiligen, Herz Jesu - St. Joseph und St. Marien Maternitas wählen. Pfarrei- und Gemeinderäte kann man bereits wählen, wenn man 14 Jahre alt ist. Und sich wählen lassen! Nur für die Wahl zum Kirchenvorstand muss man 16 Jahre alt sein, um ihn wählen zu können (und volljährig, um wählbar zu sein). Wer außerhalb der Pfarrei wohnt, muss sich jetzt nur noch in unserer Pfarrei anmelden. Eine Abmeldung bei der Wohnortpfarrei ist nicht mehr nötig!

Nun werden Interessierte gesucht, die sich in die Gremien wählen lassen wollen. Wer sich für den Kirchenvorstand aufstellen lässt und gewählt wird, amtiert 8 Jahre. Bei den anderen Gremien beträgt die Zeit bis zur nächsten Wahl 4 Jahre. Wer Interesse hat, kann sich ab sofort an die Wahlkommission unter Pfarrer Matthias Brühe wenden, die zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Pfarrnachrichten gerade gebildet wird. Wer jemanden kennt, den sie/er gerne für eine Kandidatur vorschlagen möchte, kann dies gerne per Vorschlags-

karte mitteilen und in die aufgestellten Wahlboxen an den Kirchenstandorten werfen. Wer kandidieren möchte, muss diesen Wunsch der Wahlkommission schriftlich mitteilen. Die entsprechenden Formulare werden dazu dann ausgegeben. Plakate in den Schaukästen und an den Aushängen machen auf die Wahlen aufmerksam. Sie wurden gemeinsam vom Erzbischöflichen Ordinariat und dem Diözesanrat entwickelt und zur Verfügung gestellt. Weitere Infos finden sich zu den Wahlen auf der Homepage des Erzbistums Berlin:

[www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wahlen/](http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wahlen/)

Trauen Sie sich und bewerben Sie sich für eine Kandidatur in einem Gremium der Pfarrei! Wenn Sie Bedenken bezüglich der digitalen Wahl haben: Hier werden Möglichkeiten vor Ort zur Verfügung stehen, damit auch Sie Ihre Stimme abgeben können. Konkrete Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kilian Daske  
Wahlpate der Pfarrei



## Neue Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras

Als neue Pfarreikirchenmusikerin in St. Klara möchte ich mich Ihnen mit sieben Dingen über mich vorstellen:

1. Der goldene Herbst ist meine liebste Jahreszeit, denn als Novemberkind wurde ich in Lübeck geboren.
2. Für die Arbeit als Pfarreikirchenmusikerin bin ich vor etwa drei Jahren nach Berlin gezogen und lebe sehr gerne hier.
3. Ich bin studierte Kirchenmusikerin, Organistin, Pianistin und Instrumentalpädagogin für Klavier und Orgel. Schüler/innen in ihrer Entwicklung und beim Entdecken von Musik zu begleiten, macht mir große Freude. Studiert habe ich in Leipzig, Hannover und Fribourg.
4. Selten gebe ich mich mit nur einer Sache zufrieden, deshalb habe ich verschiedene Studiengänge abgeschlossen. Ich bin neugierig und arbeitsfreudig.
5. Andererseits mache ich mir an manchen Stellen das Leben leichter, so esse ich seit vielen Jahren vegetarisch und kann auf der Speisekarte aus einem kleineren Angebot die Auswahl treffen.
6. In meiner Freizeit singe, koche und backe ich sehr gerne. Regelmäßige Konzertbesuche inspirieren mich.
7. „Musik ist die Sprache der Engel“, sagt Thomas Carlyle. Ich hoffe, dass meine kirchenmusikalische Arbeit alle Pfarreimitglieder im Glauben stärken wird. Auf Ihre Anregungen und die kommenden gemeinsamen musikalischen Projekte freue ich mich.



Karolina Buras

Mehr über Musik und Projekte von und mit Frau Buras, finden Sie auf den Seiten der Kirchenmusik.

---

**Bildnachweis** S. 1 Grafik J. Schmidt| Foto by Tama66\_Pixabay\_Pfarrbriefservice ; S. 5 Doris Schug\_Pfarrbriefservice ; S. 6 m: Rui Wigand, u: Gisela Mayer ; S. 7 o: Logo Prävention Erzbistum Berlin, m: Logo Jörg Schmidt, u Bonifatiuswerk.de; S. 8 Rui Wigand; S. 9 Petra Thomas; S. 10 Karolina Buras; S. 11 Ursula Kühn; S. 14 Jessica Wittig; S. 15 Christoph Thomas; S. 17 Gisela Mayer; S. 19 Gisela Mayer; S. 21 Gisela Mayer; S. 22 Karolina Buras; S. 24 Logo Jörg Schmidt; S. 26-27 Rui Wigand; S. 28 Jessica Wittig; S. 29 o: Rkw.de, u: Jessica Wittig; S. 30 Erzbistum Berlin; S. 31 Gabriele Peter; S. 32 Jessica Wittig; S. 33 Tanja Angenendt; S. 34 Tanja Angenendt; S. 35 o: Logo Susanne Klein, u: Edith Buhse; S. 37 Edith Buhse; S. 38 Tanja Angenendt; S. 40 Kordula Keuchel; S. 41 Katrin Görlitz; S. 42 Kirchengemeinden in Heiligensee, ev.; S. 44 Tanja Angenendt; S. 45 Logo Jörg Schmidt; S. 46 Logo+Foto Jörg Schmidt; S. 47 Jörg Schmidt, Damian Sobek; S. 48,49 Gabriele Peter; S. 50 Martin Rathmann; S. 51 Mariella Epana; S. 53 Gisela Mayer; S. 54 www.kirschendieb-perlensucher.de; S. 55 Gisela Mayer; S. 56 Gisela Mayer; S. 57 Saju-Group; S. 58 Gisela Mayer, Petra Thomas; S. 59 Christoph Thomas; S. 60 Gisela Mayer; S. 62 Tanja Angenendt; S. 64 privat;

## Endlich ein Hausmeister

### Herzlich willkommen und frohes Schaffen!

Viele werden es inzwischen erfahren und auch bemerkt haben: Nach langer Suche haben wir wieder einen Hausmeister. Wir begrüßen Herrn Darius Mrokon und heißen ihn ganz herzlich willkommen. Darius ist in Opole (deutsch: Oppeln), dem Zentrum einer großen deutschen Minderheit in Polen, geboren. Vor 35 Jahren kam er nach Berlin. Hier lebt er seitdem mit seiner Frau und den beiden inzwischen erwachsenen Söhnen. „Hausmeister“ - Heute heißt das wohl „Facility Manager“. Und eins ist ja dran an diesem etwas künstlichen Begriff: Bei der Betreuung von fünf Standorten – St. Marien Maternitas, Herz Jesu, St. Joseph, Allerheiligen und St. Bernhard - ist in der Tat einiges an Management nötig. Mit seiner freundlichen Art und seinem Engagement wird er jedoch die zahlreichen Herausforderungen schon schaffen. Dabei wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg und Kraft, gelegentlich auch die Kraft „Nein“ zu sagen, und freuen uns darauf, ihn hier und da unterstützen zu können.

Ursula Kühn



## Neues vom Sozialarbeiter - Kaffee, Austausch und ein Kinoangebot

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, regelmäßig einen kleinen Einblick in meine vielschichtige und spannende Arbeit zu geben. Seit nunmehr neun Monaten (Stand Ende April) darf ich in unserer wunderbaren Pfarrei wirken. Was soll ich sagen? Ich lerne jeden Tag dazu, treffe Menschen, trinke viel Kaffee, tausche mich aus, mache mich bekannt und höre zu und hin: zum Beispiel beim Seniorenfrühstück in St. Marien, beim Café Rückenwind in

St. Rita oder beim Besuchskreis in Herz Jesu. Ich danke allen für die offenen Türen, Herzen und Worte. Es macht mir meinen Einstieg sehr angenehm.

Neben der Pfarrei nehme ich viele Termine im Bezirk wahr. So bin ich mittlerweile mit diversen Stellen im Bezirk und den vielen Akteuren der Freien Wohlfahrtspflege vernetzt. Die Freude über ein „katholisches Gesicht“ ist überall spürbar und schlägt

mir entgegen. Nicht zuletzt bin ich mit den vielen verschiedenen Orten kirchlichen Lebens im Austausch, die in unserem Pfarregebiet präsent sind. So ist ein erster „Fachkräfte-Brunch“ im Mai geplant. Wir wollen uns kennenlernen, voneinander berichten, gleiche Themen, Herausforderungen und Projekte analysieren, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.

Sehr intensiv bin ich mit dem Haus Conradshöhe im Austausch. Dort plane ich bereits ein konkretes Projekt mit. Der Wunsch des Einrichtungsleiters, Remigiusz Cisowski, ist es, ein für den Stadtteil und interessierte Menschen offenes Sommerkino auf dem Gelände anzubieten. Ziel-

gruppe sollen nachmittags Kinder sein, am Abend wird es einen Film für Erwachsene geben. Es finden regelmäßig Vorbereitungstreffen statt. Was ich bereits verraten kann: Die Premiere des *Sommerkino-Conradshöhe* findet am 29.08.2026, von ca. 14.00 bis 22.00 Uhr statt. Alle weiteren Infos und Details bitte den Aushängen entnehmen, die in den kommenden Monaten folgen.

Ich wünsche Ihnen, euch und uns allen eine wunderbare Frühlings- und Sommerzeit, bleibt alle behütet und genießt, wenn irgend möglich, die Sonne!

Herzlichst

Franz-Joseph Wohlleben

## Die Zukunft der Gottesdienstordnung

In unserer Pfarrei St. Klara mit ihren sieben Kirchen konnten wir bisher zehn Hl. Messen am Wochenende feiern: drei Vorabendmessen, sechs Messen am Sonntagvormittag und eine Sonntagabend-Messe. Dies war ein sehr umfangreiches Angebot, insbesondere im Vergleich mit ländlichen Regionen. Unsere Kirchen liegen dicht beieinander und haben eine gute Verkehrsanbindung. Wir haben es geschafft, die Gottesdienste so zu gestalten, dass unsere Priester im Allgemeinen alle Messen in den sieben Kirchen feiern konnten. Über jeden, der dieses abwechslungsreiche Angebot wahrgenommen und die Gottesdienste mitgefeiert hat, haben wir uns gefreut! Nun ist Ende Januar 2026 unser Pfarrvikar Casimir Nzeh ausgeschieden, und seine Stelle konnte bisher nicht wieder besetzt werden. Auch Geistliche im Ruhestand stehen inzwischen nicht mehr zur Verfügung. Dadurch müssen wir uns

Gedanken über die zukünftige Gottesdienstordnung machen. Nach wie vor gilt die Hl. Messe als Quelle und Höhepunkt: Der Sonntag als „Tag des Herrn“, an dem wir Woche für Woche an die Auferstehung – Ostern – denken, soll durch die Mitfeier der Hl. Messe geheiligt werden. Wie wir diesen Auftrag auch mit weniger Priestern erfüllen und unser Angebot dennoch weitgehend aufrechterhalten können, wurde im Liturgie-Ausschuss und im Pfarrerrat diskutiert. Unsere zehn Sonntagsgottesdienste sollen zunächst beibehalten werden, allerdings vermehrt als Wort-Gottes-Feiern. So ist in jeder unserer Kirchen zu regelmäßigen Zeiten ein Gottesdienst gewährleistet. Durch den Weggang von Pfarrvikar Casimir Nzeh wartet eine 100%-Stelle auf eine Neubesetzung, die ein Drittel der Priesterstellen von St. Klara ausmacht. Die übrigen Priesterstellen sind von Pfarrer Matthias Brühe zu 100% und von den beiden Pfarrvikaren



Pater Matthias Hecht und Pater Ralf Weber zu je 50% besetzt. Zusätzlich unterstützt uns im Pastoralteam Diakon Rui Wigand zu 100%. Um das vom Pfarreirat beschlossene Angebot zu gewährleisten, sind wir, neben unserem (hauptamtlichen) Diakon, vermehrt auf unsere (ehrenamtlichen) Gottesdienstbeauftragten angewiesen und dankbar für ihr Engagement. Zugleich hoffen wir, dass die Pfarreimitglieder unser Bemühen verständnisvoll unterstützen und die Gottesdienste mitfeiern. Damit keiner sagen muss, wir schließen eine Kirche, weil niemand mehr kommt. Denn alle Kirchenstandorte unserer Pfarrei St. Klara weisen Potential zum Erhalt auf. Das ist das Ergeb-

nis einer ersten Analyse im Rahmen der Immobilienberatung. Die zurückgehenden finanziellen Mittel können irgendwann dazu führen, Gottesdienste (teilweise) anders zu nutzen. Mit zusätzlichem ehrenamtlichem Engagement neben den Hauptamtlichen, mit regelmäßiger Nutzung der Angebote und mit Sparsamkeit sowie Ideen zur finanziellen Verbesserung haben wir einen großen Teil der Entwicklung selbst in der Hand.

Ich freue mich, Sie im Gottesdienst begrüßen zu können!

Pfarrer Matthias Brühe

## Informationen aus dem Pfarreirat

Die letzte Sitzung des Pfarreirats fand am 23.04.2026 statt. Alle Themen und Ergebnisse der Sitzung können dem Protokoll auf der Webseite von St. Klara oder dem Aushang in den Kirchen entnommen werden. Zwei für unsere Gemeinde bedeutende Informationen seien an dieser Stelle genannt: Für die im November stattfindenden **Wahlen** werden dringend Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die in den Gemeinderäten, dem Pfarreirat oder dem Kirchenvorstand mitarbeiten wollen und bereit sind, unsere Pfarrei mitzugestalten. Informieren Sie sich auf Seite 9 in diesen Pfarrnachrichten.

Durch den Weggang von Pfarrer Nzeh fehlt in unserer Pfarrei eine Pfarrerstelle. Nach intensiven Beratungen hat der Liturgieausschuss eine **Rahmen-Gottesdienstordnung** vorgelegt, die vom Pfarreirat beschlossen wurde. Die Zeit wird zeigen, ob der Plan gut umgesetzt werden kann oder ob nachgebessert werden muss. Diese Maßnahme ist leider unumgänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem obigen Artikel von Pfarrer Brühe.

Tanja Angenendt

Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Joh 1,33

## Impressionen vom Patronats- und Siedlerfest am 1. Mai 2026 in St. Joseph als Pfarrefest



## 100 Jahre Schönstatt-Marienschwestern

Im Oktober 2026 feiern die Schönstatt-Marienschwestern ihr 100-jähriges Bestehen. *Schönstatt* ist eine von Pater Josef Kentenich gegründete marianisch-apostolische Erneuerungsbewegung der katholischen Kirche. Das Schönstattwerk hat weltweit Niederlassungen, in denen Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft erfahren, der eigenen Persönlichkeit auf die Spur kommen und mitten in der Welt Gottes Liebe erfahren können. Die Marienschwestern leben nicht zurückgezogen, sondern in der Welt und für die Welt. Sie veranstalten Wallfahrten, betreuen Gästehäuser und wirken vor allem in pädagogischen, sozialen, pastoralen, und caritativen Bereichen. Auch in Berlin-Frohnau haben die Schwestern einen Ort mit einer Kapelle und einem Gästehaus geschaffen, der einen Besuch wert ist. Viele interessante Angebote, die Sie unter [www.schoenstatt-berlin.com](http://www.schoenstatt-berlin.com) finden,

laden zum Mitmachen ein. Einige Veranstaltungen unserer Pfarrei St. Klara wie Gemeinderatsklausur, Dienstbesprechung und Seniorentreffen fanden dort schon statt (siehe auch Artikel Seite 36).

Gisela Mayer



## Tag der Ehejubiläen

Dem zweijährigen Rhythmus folgend, wird in diesem Jahr wieder der Tag der Ehejubiläen gefeiert. Eingeladen sind alle Paare, egal ob sie erst kurz oder bereits lange verheiratet sind. Am **Sonntag, den 13. September um 12.00 Uhr** findet ein Gottesdienst in der St. Hedwigs-Kathedrale statt mit dem Angebot der persönlichen Segnung. Der Zelebrant wird Weihbischof Dr. Matthias Heinrich sein. Anschließend ist ein Empfang und Begegnung mit Sekt, Kaffee, Kuchen und Livemusik im Quadriga-Forum.

Für den Empfang ist bis zum 30.08. eine Anmeldung erforderlich unter [www.erzbistum-berlin.de/anmeldung/ehetag](http://www.erzbistum-berlin.de/anmeldung/ehetag).

Weitere Informationen: [familie@erzbistumberlin.de](mailto:familie@erzbistumberlin.de), Tel. 4000 697 271

Diakon Rui Wigand

Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.  
Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt  
mich zum Ruheplatz am Wasser. Psalm 23, 1-2

## Kommen Sie mit!



Die **Seniorenwallfahrt** nach Alt-Buchhorst findet am **Mittwoch, den 1. Juli 2026** statt. Die Veranstaltung im Christian-Schreiber-Haus umfasst traditionell eine Fußwallfahrt ab Fangschleuse, eine Hl. Messe, Mittagessen, eine Wallfahrtsstunde sowie eine Abschlussandacht. Nähere Informationen folgen zeitnah auf der Webseite des Erzbistums Berlin. Die Pfarrei organisiert eine gemeinsame Anfahrt und kümmert sich um eine gemeinsame Anmeldung.

Gisela Mayer

**Pontifikalamt zu Fronleichnam** auf dem Bebelplatz mit anschließender Prozession  
 Donnerstag, 04.06.2026, 18.00 Uhr  
 mit Erzbischof Dr. Heiner Koch & dem Domkapitel St. Hedwig

Musikalisches Programm

*Missa Ego sum panis vivus*, Christian Heiß (\*1967)  
*Ave verum*, Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)  
*Ubi caritas*, Mary Lynn Lightfoot (\*1952)  
*Be still in the presence of the Lord*, David J. Evans (\*1957)  
*Erd und Himmel sollen singen*, Zsolt Gárdonyi (\*1946)

Mitwirkende: Chor der St. Hedwigs-Kathedrale, Jugendkatedralchor St. Hedwig Berlin,  
 Dombläser der St. Hedwigs-Kathedrale,  
 Marcel Andreas Ober, Orgel  
 Leitung: Harald Schmitt



# Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



N. Schwarz © Gemeindebrief-  
Druckerei.de/Pfarrbriefservice.de

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



Unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche gelten auch all denen, die hier nicht genannt werden können. Leider dürfen wir aus Gründen des Datenschutzes nicht jeden Geburtstag in den Pfarrnachrichten veröffentlichen. Wir gratulieren ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.

**Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name hier nicht genannt wird, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (433 84 00). Selbstverständlich respektieren wir Ihren Wunsch.**



### **Es empfangen das Sakrament der Taufe**

Diese Angaben können Sie nur in der Druckausgabe lesen.



### **Es gingen heim in die Ewigkeit**

Irmgard Mruczek  
Kusumo Rahardjo  
Antonine Boerger  
Jochem Noth  
Renate Knobloch  
Wolfram Weinberg

Horst Schimmelpfennig  
Ruth Schimmelpfennig  
Josef Jazdzewski  
Christa Maaz  
Illona Garske  
Manfred Bruns

Eduard Schmolski  
Anton Martin  
Albert Ernsberger  
Josef Baumjohann

## Kirchenmusikalische Gruppen

### Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph

#### **Kirchenchor**

montags 19.30 Uhr  
im Pfarrsaal von St. Joseph  
Ulrich Wünschel, mobil 0176 641 439 87  
chorleitung-herzjesu@st-klara-berlin.de

### Gemeinde St. Marien Maternitas

#### **Chor Halleluja Jubelkreis**

montags 20.15 Uhr  
Elke Burmann, Tel. 431 79 39

#### **Jedermann-Singen**

3. Dienstag/Monat 19.00 Uhr  
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91  
Martina Engel, Tel. 431 33 64

### Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen

#### **Chor Allerheiligen**

dienstags 19.30 Uhr, Allerheiligen  
Matthias Golla, mobil 0175 159 84 19

#### **Gospelchor *Family & Friends***

mittwochs 19.00 Uhr, Allerheiligen  
Rita Giannini, Tel. 434 53 21

### Gemeinde St. Marien

#### **Kinderchor** (1. bis 3. Klasse)

donnerstags 16.00 Uhr, Gemeindesaal

#### **Kinder- und Jugendchor** (ab 4. Klasse)

donnerstags 17.00 Uhr, Gemeindesaal

#### **Gemischte Schola**

nach Absprache  
donnerstags 19.00 Uhr Gemeindesaal

#### **Kirchenchor**

donnerstags 19.45 Uhr, Gemeindesaal

Karolina Buras, mobil 0160 9498 3838  
karolina.buras@erzbistumberlin.de

### Gemeinde St. Rita

#### **Gemeindeband *Rita(r)dando***

Christoph Thomas  
mobil 0176 495 222 20  
colothomas@aol.com

#### **Frauenchor *Blue Ladies***

montags 18.00 Uhr  
Matthias Golla, mobil 0175 1598 419

#### **Choralschola**

Proben nach Absprache  
Ansgar Mayer



Sylvio Krueger/Pfarrbriefservice



**Einladung zum Singen für Jederfrau/mann**

Singen hält die Seele jung! Deshalb wollen wir wieder

**am Dienstag, den 10.06.2026 und 18.08.2026**  
(im Juli ist Sommerpause)

von **19.00 bis 21.00 Uhr** bekannte **Lieder** mit musikalischer Begleitung im  
Gemeindesaal in Heiligensee singen. Wir freuen uns auf Sie bzw. euch!

Martina Engel und Gudula Segieth

## Musikalische Highlights

### Gottesdienste in St. Rita

Samstag, 13. Juni 2026, 18.30 Uhr

Choralamt in lateinischer Sprache mit der Choralschola

Sonntag, 21. Juni 2026, 11.30 Uhr

Gottesdienst mit der Sopranistin Anna Hofmann

Samstag, 04. Juli 2026, 18.30 Uhr

Gottesdienst mitgestaltet von der Band *Rita(r)dando*  
mit anschließendem kleinen Konzert

### Chorkonzert in Herz Jesu

Sonntag, 12. Juli 2026, 17.00 Uhr

mit dem Kirchenchor Herz Jesu, Leitung: Ulrich Wünschel

### Orgelkonzert in St. Marien

Am Sonntag, 07. Juni 2026, 16.00 Uhr

lädt Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras

zu ihrem ersten Orgelkonzert an der Stockmann-Orgel ein.

Auf dem Programm stehen Orgelwerke zum Thema *Dreifaltigkeit*.

Vor dem Konzert öffnet traditionell das Café Vivace.

Nach dem Konzert bitten wir um Spenden für die Kirchenmusik.



# Kinderchor

## in St. Marien



Schulkinder  
ab der 1. Klasse

donnerstags,  
16:00–16:45 Uhr  
Saal St Marien  
Klemkestr. 5



singen, tanzen, spielen

Infos und Anmeldung bei  
Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras  
[karolina.buras@erzbistumberlin.de](mailto:karolina.buras@erzbistumberlin.de) | 0160 9498 3838



Pfarrei St. Klara  
Reinickendorf-Süd



## Neue kirchenmusikalische Angebote in der Pfarrei St. Klara

### Offenes Singen

Singen Sie gerne und lernen Sie gerne neue Menschen aus der Pfarrei kennen? Beides ist ab Ende Mai monatlich in unserer Pfarrei möglich. Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras lädt zum offenen Singen, einem musikalischen Begegnungsabend ein! Etwa eine Stunde wird gemeinsam gesungen und anschließend gibt es die Möglichkeit zum Kennenlernen oder Austauschen über Musik. Liedwünsche können gerne im Voraus per Mail an [karolina.buras@erzbistumberlin.de](mailto:karolina.buras@erzbistumberlin.de) geschickt werden.

Wir beginnen um 19.30 Uhr an folgenden Terminen und Orten:

Mittwoch, 27. Mai 2026 in St. Bernhard

Mittwoch, 24. Juni 2026 in Herz Jesu

Mittwoch, 08. Juli 2026 in St. Rita

Freitag, 11. September 2026 in Allerheiligen

Mittwoch, 07. Oktober 2026 in St. Marien Maternitas

Freitag, 13. November 2026 in St. Joseph

Samstag, 05. Dezember 2026 (15 Uhr!) in St. Marien im Rahmen der Adventsmusik



### Kindersingvormittag

Für alle Kinder gibt es ab Ende Mai ein neues Angebot, den Kindersingvormittag! Dazu sind alle Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen. An dem Vormittag werden wir spielerisch Musizieren, gemeinsam spielen und tanzen, natürlich singen und vielleicht auch etwas ausmalen. Jedes Kind bringt bitte Buntstifte und eine gefüllte Trinkflasche mit. Eine Anmeldung per Mail an [karolina.buras@erzbistumberlin.de](mailto:karolina.buras@erzbistumberlin.de) erleichtert die Planung. Spontanes Kommen und Mitbringen von befreundeten Kindern ist selbstverständlich möglich. Folgende Termine und Orte sind von 10.00 bis 12.00 Uhr geplant:

Samstag, 30. Mai 2026 in St. Marien Maternitas

Samstag, 27. Juni 2026 in St. Bernhard

Samstag, 12. September 2026 in St. Rita

Samstag, 03. Oktober 2026 in St. Joseph (mit Herz Jesu)

Samstag, 28. November 2026 in Allerheiligen



### Neues Konzertprojekt - Aufruf zum Mitsingen

Der Kirchenchor St. Marien startet neues Konzertprojekt. Das traditionelle Chorkonzert mit Orchester findet dieses Jahr am Samstag, 21.11.2026, in St. Marien mit Gabriel Faurés Requiem statt. Wir beginnen mit dem Vorhaben, dieses hoffnungsvolle Stück einzustudieren, Anfang Mai und laden herzlich interessierte Sänger/innen ein, projektweise in die Chorarbeit mit einzusteigen und mitzuprobieren. Interessierte können zur Probe am Donnerstagabend um 19.45 Uhr dazustoßen. Drei zusätzliche Probenstage an Samstagen werden die Donnerstagstermine ergänzen. Über die detaillierte Planung geben die Chormitglieder oder Pfarreikirchenmusikerin Karolina Buras gerne Auskunft. Der Kirchenchor freut sich über Zuwachs!



## Termine Kinder und Familien der Pfarrei St. Klara

### Juni

- Fr 05.06.26 16.30 Uhr Full House - Spielenachmittag für Familien, St. Joseph  
 So 07.06.26 12.30 Uhr Religiöser KinderNachmittag (RKN), St. Rita  
 Do 11.06.26 17.00 Uhr KidsClub, St. Marien  
 Sa 13.06.26 09.30 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu  
 10.30 Uhr Kindergruppe, Herz Jesu  
 So 21.06.26 10.30 Uhr Café Jeunesse, St. Marien  
 Do 25.06.26 17.00 Uhr KidsClub, St. Marien  
 Sa 27.06.26 17.30 Uhr Minidisco, St. Joseph (s. Seite 32)  
 So 28.06.26 08.20 Uhr Treffpunkt zur Familienwallfahrt (s. Seite 30)



### Juli

- Mi 01.07.26 19.00 Uhr Elternabend RKW 26, St. Rita  
 Do 02.07.26 17.00 Uhr KidsClub, St. Marien  
 Fr 03.07.26 16.30 Uhr Full House - Spielenachmittag für Familien, St. Joseph,  
 Sa 04.07.26 10.30 Uhr Kindergruppe, Herz Jesu  
 Mo 06.07.26 18.00 Uhr Kinder- und Jugendausschussitzung, St. Marien Maternitas  
 Sa 11.07.26 09.30 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu

### August

- Sa 08.08.26 09.30 Uhr Familienbrunch, Herz Jesu  
 14.-21.08.26 10:00 Uhr Religiöse Kinderwoche (RKW) in Zinnowitz (s. Seite 29)

## Gottesdienste für Kinder und Familien

### Juni

- So 07.06.26 11.15 Uhr Familienmesse, St. Marien Maternitas  
 So 14.06.26 09.30 Uhr Hl. Messe mit Einführung der neuen Ministranten, St. Marien  
 10.00 Uhr Familienandacht, anschl. Familiencafé, St. Joseph  
 So 21.06.26 09.30 Uhr Familienmesse, Herz Jesu  
 09.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche, St. Marien  
 14.30 Uhr Kirche Kunterbunt, St. Joseph  
 Sa 27.06.26 16.30 Uhr Familienmesse als Vorabendmesse, St. Joseph

### Juli

- So 05.07.26 09.30 Uhr Familienmesse, St. Marien  
 10.00 Uhr Familienandacht, anschl. Familiencafé, St. Joseph  
 11.15 Uhr Familienmesse, St. Marien Maternitas

### August

- So 02.08.26 11.15 Uhr Familiengottesdienst, St. Marien Maternitas  
 Sa 22.08.26 16.30 Uhr Familienmesse als Vorabendmesse, St. Joseph  
 Fr 28.08.26 17.00 Uhr Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst Heiligensee (s. S. 42)



**Spielenachmittag montags für Kinder in St. Joseph**

15.30 Uhr für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren

16.30 Uhr für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren

Termine: 01. Juni | 15. Juni | 29. Juni | 13. Juli | 24. August

**Breakdance Workshop****ab 7 Jahren****in St. Joseph**

montags 17.00 Uhr

01. Juni | 08. Juni | 15. Juni | 22. Juni

**Ministrantenstunden**

Do 11.06.26 16.30 Uhr, St. Joseph

Do 18.06.26 16.30 Uhr, Herz Jesu

Sa 20.06.26 17.00 Uhr, St. Rita

Do 25.06.26 16.30 Uhr, Herz Jesu

**Vom Gebet umschlungen (Nachklang der Taizéfahrt)**

Aus drei Berliner Pfarreien kamen sie zusammen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. 52 Personen aus den Pfarreien Theresa von Avila, Maximilian Kolbe und St Klara hatten ein gemeinsames Ziel: Taizé, die Communauté de Taizé und das kleine Dorf in den Burgunder Bergen. Noch mit den Ostergeheimnissen im Herzen wurde diese nachösterliche Woche zu einem Fortgang der Feier.

Es ist eine so besondere Welt, diese überkonfessionelle Brüdergemeinschaft. Wer dorthin fährt, erlebt sofort Gemeinschaft, denn Mittun war angesagt. Alle müssen Aufgaben übernehmen, die dem Allgemeinwohl dienen, vom Reinigen, Aufräumen über Vorbereitungen für den nächsten Gottesdienst, bis hin zur Essensausgabe, manchmal auch für 3000 Gäste. (Da kann man sich schon in biblische Zeiten am Ufer des Sees Genezareth zurückversetzt fühlen...)

Der Tag erhält durch die festgelegten Gebetseinheiten am Morgen, mittags und abends eine Struktur, für Jede und Jeden:

sie lassen keinen außen vor. Das Alter innerhalb unserer Wallfahrtsgruppe war gemischt. Das Gros bildeten Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren. Es waren auch junge Erwachsene im Alter bis 35 Jahren, einige wenige Einzelpersonen ab 36 Jahren aufwärts und eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern dabei. Die Verschiedenheit der Teilnehmergruppe spiegelte die Unterschiedlichkeit der Menschen in diesem Kloster der Communauté wider. Das lässt einen selbst rasch ein „Willkommen sein“ spüren.

Der Morgen war stets gefüllt mit einem biblischen Impuls, dem ein Nachgehen in Kleingruppen folgte. Nach dem Mittagessen war etwas Zeit für sich. Der Shop der Brüdergemeinschaft bot hinreichend viel an Schriften über die Gemeinschaft, den Gründer Frère Roger, aber auch an Bildern aus der Gegend, der Kirche und schließlich auch an Produkten aus der eigenen Werkstatt. Eine Teilnehmerin beschreibt

ihre Eindrücke: „Ich durfte als eine der über 36-jährigen Einzelpersonen mit nach Taizé fahren. Ganz bewusst schreibe ich 'durfte', denn die Treffen sind für junge Menschen gedacht und gewollt. Und das



wird uns Erwachsenen auf charmante Art und Weise von den Brüdern auch immer wieder vermittelt. Junge Menschen haben in Taizé Vorrang und sollen genügend Raum haben, um gemeinsam zu beten, zu singen, zu schweigen und sich über ihren Glauben oder der Suche danach auszutauschen. Wir sind geduldete Gäste. Deshalb haben die ca. 100 Erwachsenen ohne Gruppenverantwortung ihren eigenen Platz und eigene Bibeinführungen und -gruppen. Einzig zum dreimal am Tag stattfindenden Gebet sind alle in der Kirche versammelt. Uns Erwachsenen werden auch keine Extras gegönnt, das gleiche Essen, die gleichen einfachen Räume, die gleichen Waschräumlichkeiten. Auch die Aufgaben werden akribisch von den Freiwilligen täglich an die neu ankommenden Erwachsenen verteilt. Man muss schon Geduld und Demut mitbringen, wenn man eine Woche lang die Toiletten putzt oder das Geschirr von vielen per Hand abwäscht. Doch warum war es dennoch eine gute Zeit dort im Burgund? Man kann sich von der Fröhlichkeit der jungen

Menschen anstecken lassen und staunen, mit welcher Ernsthaftigkeit gemeinsam gebetet wird. Man kann sich vom Gebet für den Frieden berühren lassen. Und wenn dies 3000 tun, dann bleibt es nicht ohne Wirkung in meinem Herzen und hoffentlich für diese Welt.“

Auch eine Familie mit zwei kleinen Kindern fand ihren Platz und erzählt:

Taizé ist ein Ort für Jugendliche, aber in ausgewählten Wochen im Jahr auch für Familien. Am 5. April ging es um 18.00 Uhr für uns im vollbesetzten Reisebus nach Taizé in Frankreich. Die planmäßige Reisedauer wurde durch eine ungeplante Pause um 5 Stunden verlängert, aber die Gruppe nutzte diese Zeit zum Kennenlernen. Am frühen Montagnachmittag erreichten wir unser Ziel, verstauten unser Gepäck und kurz darauf wurden auch wir bereits in unsere Gruppen, Jobs und Unterkünfte eingeteilt.



Mit einem von Taizé gestellten Fahrdienst ging es in den ca. 800 m von Taizé entfernten Ort Olinda. Hier fand das tägliche Familienprogramm statt und hier gab es für die Familien auch die Mahlzeiten. Unser Alltag war geprägt von Gemeinschaft und Gesängen. Morgens pilgerten alle nach Taizé zum Morgengebet, dann zurück nach Olinda zum Frühstück und direkt im Anschluss

bekamen wir von Bruder Bernárd die tägliche Bibeileinführung. Danach hatten wir in unserer Gruppe mit sieben weiteren Familien Zeit für die Bewältigung von Aufgaben wie das gemeinsame Bauen eines Zeltes für unsere Gruppe. Insgesamt waren ca. 50 Familien vor Ort.

Zur Mittagszeit ging es dann wieder zum Gebet nach Taizé, anschließend zurück zum Mittagessen nach Olinda. Der Nachmittag war zur freien Gestaltung, sodass wir Gelegenheit hatten, den Souvenirshop oder das „Oyak“, ein kleines „Geschäft“ für Getränke, Süßigkeiten, Kaffee, Eis oder Crêpes, aufzusuchen. Viel Zeit blieb uns nicht, da zur „Teezeit“ unsere tägliche Aufgabe wartete, nämlich die Zubereitung und



Ausgabe des (Eis-)Tees mit Gebäck oder kleinen Kuchen an alle Familien, aber auch an die Animatoren und junge erwachsene Taizé-Besucher, die für die Familien das Nachmittagsprogramm, u. a. ein Theaterstück, passend zur morgendlichen Bibeileinführung vorbereitet hatten.

Das Theaterstück war der Beginn des thematischen Teils am Nachmittag. Die Schauspieler, u. a. auch eine Teilnehmerin aus St. Klara, stellten die Bibelstellen mit viel Hingabe sehr anschaulich für Groß und vor allem für Klein dar. Um den Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, sich (mehr

oder weniger) in Ruhe über das Gesehene oder auch über weitere Bibelstellen auszutauschen zu können, übernahmen Freiwillige aus Taizé die Betreuung der Kinder. In sehr interessanten und unterschiedlichen Diskussionen wurden verschiedene Sichtweisen auf Gelesenes oder Erlebtes ausgetauscht. So manches Gespräch wurde beim Abendessen fortgeführt, sodass neue Freundschaften entstehen konnten. Erfüllt von den Erlebnissen und Diskussionen des Tages ging es zum Abendgebet. Während des Abendgebetes wurde der Tag zur Nacht und der wahnsinnig schöne Sternenhimmel wurde sichtbar.

Der Höhepunkt für unsere Familie war die Lichternacht am letzten Abend kurz vor der Abreise nach Berlin, in der unsere Tochter mit anderen 6- bis 8jährigen Kindern das Licht der Osterkerze an die versammelte Gemeinschaft weitergeben durfte. Wer das Erstrahlen von so vielen Kerzen gesehen hat, wird dies nicht mehr vergessen. Wir waren sehr erstaunt, wie gut auch die Kleinsten unter uns dieses besondere Familien-Ferienprogramm gemeistert haben, und können Familien daher nach unserer Erfahrung nur ermutigen, sich selbst auf den Weg zu machen. Es ist eine Auszeit der besonderen Art.

Rui Wigand, Teresa Wigand, Jessica Wittig





# RKN

Religiöser Kindernachmittag

## Wasser in der Bibel

**am 7. Juni 2026**



12:30 bis 16 Uhr  
im Pfarrsaal von St. Rita



Was ist  
mitzubringen?

**2€, Wechselkleidung und  
etwas Leckeres für's Buffet**

Was wir machen? **gemeinsam essen, singen,  
basteln, spielen**

Wann ist  
Anmeldeschluss?

**3. Juni 2026  
unter RKN@mail.de**

Ansprechpartner: Jessica Wittig und Petra Thomas

frech und wild  
und wundervoll

# Kirche

## Kunterbunt

**Kirche Kunterbunt**  
ist frech und wild und ist  
Kirche für die ganze Familie  
- so kreativ und lebensfroh  
wie Pippi Langstrumpf.

Für Kinder mit Mamas,  
Papas, Omas, Opas, Tanten,  
Onkel und und und...

**Sonntag, 21. Juni 2026**  
von 14:30-17:30 Uhr

Auf dem Kirchengelände St. Joseph  
Bonifaziusstr. 16/18, 13509 Berlin

Wir freuen uns über einen kulinarischen  
Beitrag für unser gemeinsames Essen.

"Warte nicht darauf, dass die Menschen dich anlächeln...  
zeige ihnen, wie es geht." (Pippi Langstrumpf)

Kontakt: kinder@st-klara-berlin.de  
Jessica Wittig und Anna-Maria Bornemann

ERZBISTUM  
BERLIN

## Religiöse Kinderwoche (RKW) 2026 auf Usedom

Die RKW findet vom 14.08. bis 21.08.2026 in Zinnowitz statt. Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 2. Schulklasse und bis 14 Jahre! Wir fahren mit bis zu 30 Kindern und Teenies in das Familienbegegnungshaus St. Otto in Zinnowitz auf der Insel Usedom mit vielen Freizeitangeboten.



### Anmeldungen

über das Online-Anmeldeformular, über den QR-Code oder per E-Mail über den Link: <https://forms.churchdesk.com/f/C3VwZixafw>. Dann den Teilnehmerbeitrag an die Pfarrei überweisen, so wie beschrieben, fertig! Rückfragen an Diakon Rui Wigand: mobil 0151 25 831 833



Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
 Bereich Pastoral  
 christoph.kiessig@erzbistumberlin.de  
 www.erzbistumberlin.de



ERZBISTUM  
 BERLIN

[www.erzbistumberlin.de/familienwallfahrt](http://www.erzbistumberlin.de/familienwallfahrt)

*Wir von St. Klara kommen mit!*

**Treffpunkt** um 8.20 Uhr vor dem **S-Bahnhof Tegel**

Fahrt mit S-Bahn und Regio bis Fangschleuse, Spaziergang ca. 2,5 km nach Alt-Buchhorst zum Christian-Schreiber-Haus.

Der BONI-Bus steht zur Mitnahme von Familien zur Verfügung.

Um 11.00 Uhr beginnt der Freiluft-Gottesdienst mit Weihbischof Heinrich.

Danach **Picknick und Programm**.

Um 15.30 Uhr machen wir uns auf den Rückweg.

**Anmeldung** erbeten - Listen liegen ab Anfang Juni in den Kirchen aus oder per E-Mail an [kinder@st-klara-berlin.de](mailto:kinder@st-klara-berlin.de).

Bitte auch anmelden, wer direkt mit dem Auto kommt.

**Familienwallfahrt**

**Alt-Buchhorst**

**Sonntag, 28. Juni 2026**

# Es wird magisch!

## Magische Wasserraupen

Einen Kuchenteller mit etwas Wasser bereitstellen. Auf ein Blatt Toilettenpapier mit Filzstiften vorsichtig bunte Streifen malen. Von der langen Seite über einen Schaschlikspieß aufrollen und zusammenschieben. Noch etwas mit Pünktchen versehen. Das Papier zusammengeschoben von dem Spieß abziehen und auf den Teller mit Wasser legen.

Was passiert?

Dann kannst du die Raupe vorsichtig aus dem Wasser nehmen und trocknen lassen. Übrigens eine Raupe ist nicht gern allein. Tipp: Mit wasserfesten Stiften funktioniert es auch gut.



## Einen Regenbogen wachsen lassen

Ein weißes Blatt Küchenkrepp der Länge nach falten und an dem Knick durchschneiden. Das halbe Blatt nochmals der Länge nach falten. An den Enden jeweils gegenüber etwa 3 cm lange Streifen nebeneinander in Regenbogenfarben (rot, orange, gelb, grün, blau, lila) mit Filzstiften malen. Zwei Gläser mit Wasser füllen, so dass die farbigen Enden des Küchenkrepps etwa 2 cm im Wasser sind.

Nun beobachte!



**17:30–20 UHR  
FÜR 7–15 JÄHRIGE**

*Minidisco*

**MIT DJ DAVIDO**

u.a. bekannt als DJ von  
der Schlagerparty im April '25  
und aus dem SODA Club

**JUNI**

**27**

**DATE AND PLACE**

Samstag, 27.06.2026  
St. Joseph,  
Bonifaziustr. 16/18,  
13509 Berlin

*St. Klara tanzt*

ab 16 Jahren  
20–22:30 Uhr



St. Klara Reinickendorf-Süd

**5€ Wertkarten  
für Getränke & Snacks  
vor Ort erhältlich**

## Gemeinde Herz Jesu - St. Joseph Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

### Gemeinderat:

gemeinderat\_herzjesu-stjoseph@st-klara-berlin.de

**Sprecherteam:** Ursula Kühn, Roger Olszok,  
Pfarrer Matthias Brühe

### Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Florian Wittig und Regina Will  
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

## Gruppen und Kreise

### Herz Jesu

**Lokalausschuss** N.N.

### Förderverein „Freunde der kath. Kirche Herz Jesu Tegel e.V.“

vereinsvorstand-herz-jesu@st-klara-berlin.de  
www.Herz-Jesu-Tegel.de/Verein  
IBAN: DE03 8306 5408 0004 2195 89

### Besuchskreis (Herz Jesu - St. Joseph)

Termine telefonisch erfragen  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

### Tegeler Glaubensgespräch für jedermann

1. Dienstag/Monat 18.00 Uhr  
Edith Buhse, Tel. 431 85 25

### Ökumenisches Bibelteilen

nach tel. Absprache  
Ragnild Stock, Tel. 433 02 31

### Familienbrunch in Herz Jesu

2. Samstag/Monat 10.00 Uhr  
Cornelia Munz-Frankiewicz  
familienbrunch@gmx.de, Georgsaaal

### Glaubenskreis

monatlich nach Absprache  
Marion Baer, mobil 0172 661 1772



### Legio Mariae

samstags 11.00 Uhr  
Merelina Hannich, Tel. 434 72 17

### Christliche Meditation

2. Montag/Monat  
m.matalik@t-online.de

### Kindergruppe Herz Jesu (ab 8 Jahren)

an einem Samstag im Monat 10.30 Uhr  
Termine findet ihr bei den Angeboten für  
Familien und Kinder. Bitte meldet euch  
vor dem ersten Besuch bei Ulrike Schäfer  
01523 4271 553, fami.schaefer@gmail.com

### Kolpingfamilie Herz Jesu

nach Vereinbarung  
Manfred Potrykus, Tel. 431 19 89

### Kreuzbund

donnerstags 18.00 Uhr  
Gerhard Schneider, Tel. 434 38 14

## St. Joseph

### Lokalausschuss

Matthias Choules, mail@choules.de oder  
lokalausschuss@choules.de

### Seniorenrunde

2. Mittwoch/Monat 15.00 Uhr  
Ursula Kühn, ursikuehn@kabelmail.de

### Familienandacht in St. Joseph

familienandacht@gmx.de

### Full House - Familien-Spielenachmittage

Jessica Wittig,  
kinder@st-klara-berlin.de

### Spielenachmittage für Kinder

Jessica Wittig, kinder@st-klara-berlin.de

### Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.

Florian Heymen, fheymen@web.de  
IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08

### Förderverein Kita St. Joseph

Anna Korge-Rothe  
vorstand@fv-kita-stjoseph.de  
IBAN: DE90 8306 5408 0005 3569 97



## Termine

*Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.*

*Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.*

### Juni

- |    |          |           |  |
|----|----------|-----------|--|
| Di | 02.06.26 | 18.00 Uhr | Tegeler Glaubensgespräch für jedermann „Zeichen und Ritus der Firmung“, He   |
| Sa | 06.06.26 | 17.30 Uhr | Lokalaussschuss nach der Vorabendmesse, Jo   |
| So | 07.06.26 | 10.00 Uhr | <b>HI. Messe zu Fronleichnam</b> in Herz Jesu, anschl. Prozession über Kanonenplatz nach St. Bernhard, anschl. kleiner Umtrunk |
| Mo | 08.06.26 | 18.00 Uhr | Rosenkranz und 18.30 Uhr christliche Meditation, He  |
|    |          | 19.00 Uhr | Gespräch: „Wozu Herz Jesu-Verehrung?“, He  |
| Do | 11.06.26 | 19.30 Uhr | Gemeinderatssitzung Herz Jesu – St. Joseph, Jo   |
| Sa | 13.06.26 | 10.00 Uhr | Familienbrunch, He   |
|    |          | 17.30 Uhr | Fahrzeugsegnung und Dämmererschoppen nach der <b>Vorabendmesse</b> , Jo  |
| So | 14.06.26 | 10.00 Uhr | <b>Familienandacht</b> , anschl. Familien-Café, Jo   |
| Sa | 20.06.26 | 18.00 Uhr | Spieleabend, He  |
| So | 21.06.26 | 10.30 Uhr | Sonntagstreff begrüßt den Sommer, He   |

- Sa 27.06.26 16.30 Uhr **Familienmesse** als Vorabendmesse, Jo  
 So 28.06.26 20.00 Uhr Predignachgespräch, He

### Juli

- So 05.07.26 10.00 Uhr **Familienandacht**, anschl. Familien-Café, Jo  
 Sa 18.07.26 18.00 Uhr Spieleabend, He  
 So 26.07.26 20.00 Uhr Predignachgespräch, He

### August

- Di 04.08.26 18.00 Uhr Tegeler Glaubensgespräch für jedermann  
 „Die Wirkungen der Firmung“, He  
 Mo 10.08.26 18.00 Uhr Rosenkranz und 18.30 christliche Meditation, He  
 19.00 Uhr Gespräch: entfällt  
 So 16.08.26 19.00 Uhr **Patronatsfest** Hl. Klara, He  
 So 30.08.26 20.00 Uhr Predignachgespräch, He

He = Herz Jesu | Jo = St. Joseph

## Neues vom Förderverein Herz Jesu - Rückblick und Ausblick



Beginnen wir rückblickend gleich mit unserem „Highlight“, nämlich der **Einweihung unserer neuen Küche**. Wir feierten diese im Rahmen des Februar-Sonntagstreffs, der dem närrischen Treiben gewidmet war. Aber wir wussten das

eine vom anderen zu unterscheiden. Nachdem wir uns an leckerem „Chili con Carne“ gestärkt, Pfannkuchen und feines italienisches Gebäck zum Nachtisch verspeist sowie humorvolle karnevalistische Einlagen gehört hatten, gingen wir in den Christophorus-Raum. Im Eingang zur neuen Küchenzeile hielt unser Diakon Rui Wigand eine würdige Segensandacht. Er betonte die Gemeinschaft, die Gastfreundschaft und die Freude am gemeinsamen Kochen, außerdem den Dank für unsere Mahlgemeinschaften. Er rief Gottes Segen

auf uns und die neue Einrichtung herab und sparte auch nicht mit Weihwasser. Zum Schluss stießen wir mit Sekt oder Saft darauf an und hoffen auf viele schöne



Segnung der Küche durch Diakon Rui Wigand



Begegnungen in den Veranstaltungsräumen von Herz Jesu. Zum Binden der **Palmsträußchen** trafen wir uns am Vormittag vor dem Palmsonntag und freuten uns über viele helfende Hände. So waren schon bald 80 Sträußchen fertig, die wir am nächsten Tag an die Gottesdienstbesucher gegen eine kleine Spende verteilten. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an unsere Blumenfrau, der es noch am Abend zuvor unter großem Aufwand gelungen war, Buchsbaum zu besorgen. Wie bekannt, hat der Buchsbaumzüchter überall die Bestände reduziert. Dass wir noch rechtzeitig an „Material“ gekommen waren, dafür können wir alle nur aus ehrlichem Herzen „Dank sei Gott“ sagen. Nachdem der **Sonntagstreff** im März von polnischer Küche und Gedanken zur Fastenzeit geprägt war, erfreute uns im April unsere fleißige Jun mit vitaler, kreativer und duftender Küche aus China. Ja, so langsam werden wir international. Für jeden war etwas Leckeres dabei, auch für Veganer. Wir vom Vorstand freuten uns, dass wieder viele den Weg in den Georgssaal gefunden hatten. Am 3. Mai fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Unser Sonntagstreff findet noch einmal im Juni statt. Nach der Sommerpause

starten wir im September mit neuen Ideen für Leib und Seele. Zum **Spieleabend**, der stets am Samstag vor dem Sonntagstreff stattfindet, laden wir im Juni und Juli ein. Im August fällt er aus. Ein Ausblick ist noch für unsere Gemeinde interessant: Der Förderverein plant auch in diesem Jahr wieder eine **Gemeinfahrt**. Am 26. September wollen wir das Kloster Neuzelle besuchen. Unser Boni-Bus ist bereits gebucht. Sie können aber auch mit dem eigenen PKW oder der Regionalbahn fahren. Bitte notieren Sie sich bei Interesse schon jetzt den Termin und achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen. Anmelde Listen werden ab August in unserer Pfarrkirche ausliegen. Wer nun den Eindruck hat, unser Vorstand kümmere sich hauptsächlich um Essen und Spiele, der sei daran erinnert, dass wir seit über vier Jahren an jedem Dienstag um 17.30 Uhr zur **Friedensandacht** einladen. Beten SIE gerne mit uns in diesen schwierigen Zeiten.   
WWWWWir freuen uns immer über neue Mitglieder und wünschen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Edith Buhse, stellvertretende Vorsitzende

## Monatliche Gäste, mit denen der Alltag anders ist als sonst

**Unter dieser Überschrift erschien im Gemeindebrief Februar/März 2014 der Pfarrei Herz Jesu ein Artikel zum Schönstatt-Projekt „Pilgerheiligtum“.**

Ich hatte dieses über die Nachbarpfarrei St. Rita kennengelernt und bekam von dort regelmäßig für ein paar Tage das Bild der Schönstatt-Madonna mit Kind. Doch nun standen die Zeichen günstig, in Herz Jesu einen eigenen Kreis zu bilden, da bereits Interessenten nachgefragt hatten.

Ein Pilgerkreis sollte nicht mehr als 10 Familien/ Personen umfassen. Dann wird ein neuer Kreis gebildet. Das geschah nun am 17. April 2014 mit der Genehmigung des gerade erst eingeführten Pfr. Brühe. Unser Herz Jesu-Kreis zählte sieben Teilnehmende. Noch immer sind einige von

Anfang an dabei und nehmen gerne für ein paar Tage Jesus und Maria auf, wie man eben liebe Verwandte begrüßt, die uns immer wieder einmal besuchen, die unseren Alltag bereichern, die Freuden und Sorgen mit uns zu Hause teilen und die wir um Hilfe bitten können. Ich glaube, jeder kann von besonderen Situationen berichten, in denen gerade in dieser „Besuchszeit“ Lösungen gefunden wurden, Trost gesendet oder Hilfe erfahrbar wurde. Es ist ein Impuls und eine Erinnerung daran, dass wir nicht alleine mit unseren Sorgen sind. Gerade Familien mit Kindern erfahren, wie gut es tut, den Glauben im Alltag zu leben. In unserem Kreis gibt es Kinder, die mit der „Pilgermadonna“ groß wurden oder jetzt groß werden. Zurzeit umfasst unser Kreis neun Teilnehmende. Es könnte also bald die Gründung eines 2. Herz Jesu-Pilgerkreises anstehen.

So läuft das Projekt „Pilgerheiligtum“:

- Ein **Pilgerkreis** wird mit bis zu 10 Teilnehmern gebildet, die bereit sind, jeden Monat für 3 bis 5 Tage Jesus und Maria im Zeichen des Pilgerheiligtums aufzunehmen. Darüber wird der zuständige Ortspfarrer informiert und gibt sein Einverständnis.
- Eine **Begleitperson** übernimmt die Aufgabe des Ansprechpartners und koordiniert den Pilgerweg. Ein Pilgerheiligtum mit Begleitbuch und Stofftasche wird zur Verfügung gestellt.
- Das **Pilgerheiligtum** erhält in der Wohnung einen schönen Platz, dort wo sich der Alltag abspielt. Als Geschenk für Jesus und Maria bemüht man sich um etwas mehr Zeit – für Gott und für einander.

- Für die **Weitergabe** gibt es keine Regeln. Sie sollte – der biblischen Grundlage entsprechend (Lk 1,39ff.) – möglichst persönlich sein. Es bestehen keinerlei terminliche oder finanziellen Verpflichtungen.

Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt. Ob als Familie oder Alleinlebende(r) - sprechen Sie mich gerne an.

Edith Buhse, Tel. 431 85 25



Weitere Informationen siehe Seite 15

## Gemeinde St. Marien Maternitas Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

**Gemeinderat:** gemeinderat\_stmarienmaternitas@st-klara-berlin.de

**Sprecherteam:** Christian Segieth, Tel. 436 32 91, Andrea Schliek, aschliek@web.de  
Pfarrer Matthias Brühe

### Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Thomas Hanisch  
gewaltfrei@st-klara-berlin.de

### Förderverein St. Marien Heiligensee e.V.

Dr. Matthias Forche  
vorstand@fv-marien.de  
IBAN: DE67 3706 0193 6020 1650 12

## Gruppen und Kreise

### Besuchskreis

nach Absprache  
Wolfgang Gunkel, mobil 0176 3222 2698

### Meditation

montags 19.00 Uhr  
Almuth Jarzina, Tel. 431 62 62  
(Info und Anmeldung)

### Liturgiekreis

nach Absprache  
Kordula Keuchel, Tel. 431 53 46

### Bibelteilen

freitags 09.00 Uhr (nach Absprache)  
Beate Schöler, Tel. 436 681 90

### Seniorenkreis

mittwochs nach der 9.45 Uhr-Messe  
gemeinsames Frühstück  
Eveline Gunkel, mobil 0179 913 6611

### Elternkreis St. Marien

K. und N. Heymen, Tel. 431 88 24  
norbert.sen@heymen.de



St. Marien Maternitas

### Bastelkreis

2. Montag/Monat 16.30 Uhr  
Gudula Segieth, Tel. 436 32 91  
Martina Engel, Tel. 431 33 64

### Blumendienst

Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

### Offener Elterntreff (OFF)

Dr. Christian Segieth, Tel. 436 32 91

### Junger Familienkreis

Termine nach Absprache  
Katrin Görnitz, mobil 0174 198 7314

### Kinderkirche

letzter Sonntag/Monat (nicht in den Ferien)  
Martina Düvel, mobil 0176 843 364 38

## Termine

*Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.*

*Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.*

### Juni

- So 07.06.26 10.00 Uhr **Hl. Messe zu Fronleichnam** in Herz Jesu, anschl. Prozession über Kanonenplatz nach St. Bernhard, anschl. kleiner Umtrunk  
Keine Hl. Messe in St. Marien Maternitas
- Mo 08.06.26 16.30 Uhr Basteln von Geburtstagskarten
- So 14.06.26 12.30 Uhr Junger Familienkreis, Grillnachmittag (Bitte eigenes Grillgut und Beitrag zum Buffet mitbringen.)
- Di 16.06.26 19.00 Uhr Singen für Jederfrau/mann
- So 21.06.26 11.15 Uhr **Festmesse - 30 Jahre Halleluja Jubelkreis**, anschl. Empfang für alle im Gemeindesaal
- Di 23.06.26 19.30 Uhr Gemeinderats-Sitzung
- Fr 26.06.26 18.00 Uhr **Andacht**, anschl. Grill-Fest für Ehrenamtliche und Interessierte

### Juli

- So 05.07.26 11.15 Uhr **Familiengottesdienst**, anschl. Frühschoppen

### August

- So 02.08.26 11.15 Uhr **Familiengottesdienst**, anschl. Frühschoppen
- Mo 10.08.26 16.30 Uhr Basteln von Geburtstagskarten
- Di 18.08.26 19.00 Uhr Singen für Jederfrau/mann
- Fr 28.08.26 17.00 Uhr **Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst** - Heiligenseer Nordfeld, Ecke Am Dachsbau/Im Erpelgrund (s. Seite 42)



### Vorschau für September

- So 06.09.26 11.15 Uhr **Hl. Messe**, anschl. Gemeindefest mit Halleluja Jubelkreis

## Preise für Tombola gesucht

Für die Tombola beim Gemeindefest von St. Marien Maternitas am 6. September suchen wir noch Preise und bitten Sie um Spenden von neuen oder neuwertigen Dingen, die Sie vielleicht doppelt haben oder nicht benötigen. Der Erlös ist wieder für unsere Projektpartnerschaft „Hilfe für Mutter und Kind in Satkhira/Bangladesch“. Ihre Spenden können Sie in St. Marien Maternitas abgeben.

Martina Engel



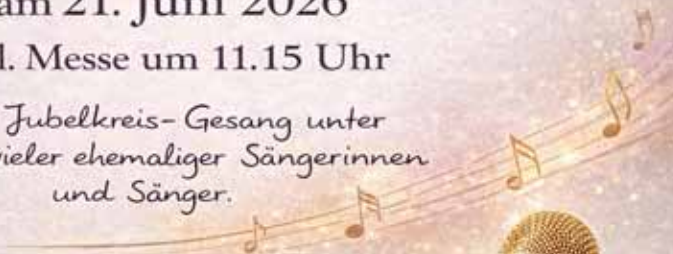
# 30 Jahre Halleluja Jubelkreis



Herzliche Einladung an alle  
zu unserem Jubiläum in  
**St. Marien Maternitas**  
am 21. Juni 2026

Hl. Messe um 11.15 Uhr

mit Jubelkreis- Gesang unter  
Mitwirkung vieler ehemaliger Sängerinnen  
und Sänger.



Anschließend laden wir herzlich  
zu einem Empfang in den  
Gemeindesaal ein.



## Rückblick auf Ostern- Palmwedelbasteln

Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich Groß und Klein des „Jungen Familienkreises“ in den Gemeinderäumen von St. Marien Maternitas, um gemeinsam Palmwedel für den Gottesdienst am Palmsonntag zu basteln. In geselliger Runde wurde gebunden, gemalt und gebastelt. Die farbenfroh geschmückten Palmwedel konnten sich wirklich sehen lassen. Ein herzlicher Dank gilt den großzügigen Spenderinnen der Buchsbaumzweige Martina D. und Anna D. Am Palmsonntag konnte sich nun die gesamte Gemeinde an dem Einzug der Kinder mit ihren Palmwedeln sowie an den liebevoll gebundenen Handsträußen erfreuen.

Katrin Görlitz

Diese Fotos können Sie nur in der Druckausgabe sehen.

1

Alle zählen:

# REGIONALER GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

3

## 28. AUGUST 2026, 17:00 UHR

Wir starten gemeinsam ins neue Schuljahr

MIT GOTTES GUTEM SEGEN  
FÜR ALLE, FÜR DIE DIE  
SCHULE WIEDER LOS GEHT,  
FÜR SCHULANFÄNGER:INNEN,  
LEHRER:INNEN  
UND ERZIEHER:INNEN.

mit einem ökumenischen  
**Open-Air-Gottesdienst**

Auf der Großen Wiese  
neben der Kita "Dachskinder",  
Am Dachsbau 3-5, 13503 Berlin

Im Anschluss gibt es frisches Popcorn  
und leckere Bratwurst und Getränke  
von Bauer Zorn

4

2

Mit Pfrn. Jana Wentzek, Pfr. Matthias Brühe  
und Pfr. Michael Glatter;  
Mit Lehrer:innen der Ellef-Ringnes-GS  
und der Otfried-Preußler-GS

5

Freundlich unterstützt durch Bauer Zorn und die Kita "Dachskinder"

## Bibelteilen am Freitag in St. Marien Maternitas

Seit vielen Jahren treffen wir uns im Pfarrsaal von St. Marien zum Bibelteilen. Das Bibelteilen ist für mich eine schöne meditative Form des Bibellesens, weil wir im Austausch miteinander sind, weil es kein Richtig und kein Falsch gibt.

Zu Beginn unseres Zusammenseins singen wir oft ein Lied. Wir sprechen ein Gebet, zünden eine Kerze an, jetzt sind wir da! Eine Person aus unserem Kreis liest das Evangelium des nächsten Sonntags vor. Wir halten Stille, lassen die Worte wirken. Dann „teilen“ wir die Bibel. Wir sprechen aus, welche Worte uns etwas bedeuten, welche Worte uns ansprechen, welche uns berühren. Das können einzelne Wörter sein, Teile eines Satzes und auch ganze Sätze. Alles darf und kann wiederholt werden. Nach einer gewissen Zeit, wenn der Text in unterschiedlichen Betonungen nachgeklungen ist, halten wir erneut Stille. Danach wird die Bibelstelle noch einmal im Zusammenhang vorgelesen. Jetzt ist Gelegenheit, über den Text zu sprechen.

Was macht uns Mut, über welche Textstelle stolpern wir? Welche Worte berühren uns? Was hat dieser Text mit unserem Leben zu tun? Manchmal sind auch Fragen da, auf die wir keine Antworten finden, es zunächst keine Antwort gibt. Ich finde es wichtig, sie zu stellen, weil Antworten sich auch entwickeln können und dürfen. Oft machen wir eine Abschlussrunde und erzählen einander, welche Gedanken wir nach Hause mitnehmen.

Meist sind wir zu fünft. Wir sind auch mal mehr oder weniger. Zu unserem Kreis gehören 13 Frauen. Wir treffen uns freitags um 9.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Termine sind unregelmäßig, wir sprechen sie ab. Wer jetzt neugierig geworden ist, dem spreche ich eine herzliche Einladung aus, sich dem Kreis anzuschließen - regelmäßig oder gelegentlich, so wie es passt. Keine Sorge: (theologische) Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Beate Schöler

Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa. Joh 2,7-11

## Gemeinde St. Bernhard - Allerheiligen Kirchen und Gemeindebüro s. Seite 3

**Gemeinderat** : gemeinderat\_stbernhard-allerheiligen@st-klara-berlin.de

**Sprecherteam**: Jörg Schmidt, Pfarrer Matthias Brühe

**Präventionsbeauftragte der Gemeinde**: Tanja Angenendt, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

## Gruppen und Kreise

### St. Bernhard

#### Bibel-Lesekreis

4. Dienstag /Monat 19.00 Uhr

im Gemeindekeller

Pia, bibelkreis.stbernhard@gmx.de

#### Kreuzbund

dienstags 19.00 Uhr

Informationen im Gemeindebüro

Tel. 432 80 22

#### Skatfreunde St. Bernhard

Termine nach Absprache

im Gemeindekeller

Damian Sobek, mobil 0173 237 52 64

#### Ü55 Senioren

2. Mittwoch/Monat 08.30 Uhr

Hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück

### Allerheiligen

#### Freunde der Kirche Allerheiligen e.V.

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

www.allerheiligen-berlin.de

#### Seniorenkreis Allerheiligen

dienstags nach der 15.00 Uhr-Messe

geselliges Beisammensein mit Kaffee und

regelmäßigen Vorträgen im Gemeindesaal

Jörg Schmidt, Tel. 432 53 22

#### KAB Allerheiligen

(Kath. Arbeitnehmer-Bewegung)

#### und Studio 13 der KAB Allerheiligen

Germar Köhn, Tel. 436 12 31



## Termine

*Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.*

*Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.*

### Juni

- So 07.06.26 10.00 Uhr **Hl. Messe zu Fronleichnam in Herz Jesu**, anschl. Prozession über Kanonenplatz nach St. Bernhard, anschl. kleiner Umtrunk  
Keine Hl. Messe in Allerheiligen
- Do 18.06.26 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung St. Bernhard - Allerheiligen, Be
- Sa 20.06.26 15.00 Uhr Tagesfahrt nach Bad Wilsnack (s. Seite 46)
- Di 23.06.26 19.00 Uhr Bibel-Lesekreis im Keller des Gemeindezentrums, Be

### Juli

- So 05.07.26 11.00 Uhr **Kirchweihfest** Allerheiligen mit Sommerempfang, Al
- Di 28.07.26 19.00 Uhr Bibel-Lesekreis im Keller des Gemeindezentrums, Be

### August

- So 16.08.26 19.00 Uhr **Patronatsfest Hl. Klara**, He
- So 23.08.26 09.30 Uhr **Patronatsfest** Hl. Bernhard von Clairvaux, Be
- Di 25.08.26 19.00 Uhr Bibel-Lesekreis im Keller des Gemeindezentrums, Be  
Be = St. Bernhard | Al = Allerheiligen



## Programm KAB und Studio 13

**KAB und Studio 13 treffen sich gemeinsam im Margale-Saal in Allerheiligen**

### Juni

- Do 11.06.26 19.00 Uhr Wir stellen das neue Programm vor.
- Sa 20.06.26 08.00 Uhr Tagesausflug mit den *Freunden Allerheiligen* nach Bad Wilsnack
- Do 25.06.26 19.00 Uhr Religiöser Bildungsabend mit Pfarrer Brühe zum Thema: *Frauen in der Bibel*

### Juli

- Do 09.07.26 18.00 Uhr Besuch auf dem Martin-Luther-Friedhof, anschl. Beisammensein im Schollenkrug
- Do 23.07.26 19.00 Uhr Sommerabend, Treffpunkt und Ziel nach Absprache

### August

- Do 06.08.26 19.00 Uhr Sommerabend, Treffpunkt und Ziel nach Absprache
- Do 20.08.26 19.00 Uhr Sommerabend, Treffpunkt und Ziel nach Absprache

## Seniorenkreis Allerheiligen besondere Termine:

- Di 16.06.26 Die Rose - Königin der Blumen
- Di 23.06.26 Johannes der Täufer
- Di 07.07.26 Kyffhäuser und Kaiser Barbarossa
- Di 21.07.26 Gelateria Allerheiligen
- Di 28.07.26 Grillnachmittag
- 04. - 25.08.26 Sommerpause



## Tagesausflug nach Bad Wilsnack

Am 20. Juni laden die *Freunde der Kirche Allerheiligen* gemeinsam mit KAB/Studio 13 wieder zu einem Tagesausflug ein, zu dem alle Pfarreimitglieder herzlich willkommen sind.

Unser Ziel in diesem Jahr ist Bad Wilsnack im Landkreis Prignitz/Brandenburg. Wilsnack galt im 14. Jahrhundert als Santiago Nordeuropas und somit als einer der wichtigsten Wallfahrtsorte in Europa. In der Ruine der 1383 niedergebrannten Kirche des Ortes sollen auf dem Altar drei Hostien



mit roten Flecken gefunden worden sein, die man für Blut hielt – Blutwunderhostien. Papst Urban VI. stellte 1384 Wilsnack einen Ablassbrief zum Wiederaufbau der Wallfahrtskirche St. Nikolai aus. Nach der Verbrennung der vermeintlichen Bluthostien im Jahre 1552 durch einen evangelischen Geistlichen ebten die Pilgerströme Mitte des 16. Jahrhunderts allmählich ab. Wir werden die Wunderblutkirche St. Nikolai besichtigen und weiteres zur Geschichte erfahren. Außerdem ist ein kleiner Spaziergang durch den Kurpark zum Gradierwerk\* vorgesehen. Mittagessen werden wir im Deutschen Hof. Die Reiseleitung liegt wieder in den bewährten Händen von Frank Gorgas.

Jörg Schmidt

Preis pro Person: 70,00 €.

### Anmeldungen

- Jörg Schmidt, Tel. 432 5322, veranstaltungen@allerheiligen-berlin.de
- Gernar Köhn, Tel. 436 12 31

\* Gradierwerk: eine Anlage, in der die Salzkonzentration der Sole (wässrige Lösung aus Salz und Wasser) erhöht und so die Qualität des Salzes verbessert wird



# St. Bernhard - Allerheiligen in Bildern



Valentinstag



Osternacht



Fasching



Osterputz in St. Bernhard



Osterputz in Allerheiligen



Palmsonntag

## Gemeinde St. Marien

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

### Gemeinderat:

gemeinderat\_stmarien@st-klara-berlin.de

**Sprecherteam** Stefanie Englisch, Erika Toth, Pfarrer Matthias Brühe

### Präventionsbeauftragter der Gemeinde

Frank Sorrer, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

### Förderverein

#### St. Marien Berlin-Reinickendorf e.V.

Stefanie Englisch, mobil 0176 726 560 57  
verein.samare@t-online.de

IBAN: DE75 3706 0193 6001 7690 12

## Gruppen und Kreise

### Kids-Club (ab 5. Klasse)

donnerstags 18.00 Uhr im Pfarrsaal

Termine 11.06. und 25.06.26

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

Stefanie Englisch,

steffi-connect@t-online.de

### Seniorenfrühstück

1. Dienstag/Monat nach 9.00 Uhr-Messe

im Jugendheim, anschl. Programm

Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

### Montagsstammtisch

Familie Hübner, Tel. 498 936 60

Familie Kurzke, Tel. 496 93 99

### Offener Spielekreis

3. Montag/Monat

16.00 Uhr im Jugendheim

Christa Sonntag, Tel. 496 53 90

### Kolpingfamilie

Programm (s. Seite 49) und im Schaukasten

Vorsitzende: Gabriele Marciniak



**Café Jeunesse** mit Kaffee, Kuchen und Kinderecke, besonders für junge Familien samstags vor der Abendmesse im Pfarrsaal  
Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

### Frauenkreis

Marion Nathan, Tel. 491 63 27

### Eltern-Kind-Gruppe

Erika-Maria Toth, erika@karsai.info

### Geschichtskreis

Erika-Maria Toth und Wilfried Sonntag

erika@karsai.info

### Volleyball

montags 20.00 Uhr

Jean-Krämer-Oberschule

Alt-Wittenau 8, 13437 Berlin

Joachim Dolling, Tel. 492 54 41

### Fußball

dienstags 18.30 Uhr

Kolumbus-Grundschule

Büchsenweg 23A, 13409 Berlin

Christian Hübner, Tel. 498 936 60

### Gymnastik ab 60

montags 10.00 Uhr im Pfarrsaal

## Termine

*Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.*

*Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.*

### Juni

- Di 02.06.26 09.00 Uhr **Hl. Messe**, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim,  
„Lieder, Jeschichten, Jedichte aus dem Alten Berlin" mit Christa  
Sonntag
- So 07.06.26 10.00 Uhr **Hl. Messe zu Fronleichnam in Herz Jesu**, anschl. Prozession  
über Kanonenplatz nach St. Bernhard, anschl. kleiner Umtrunk  
Keine Hl. Messe in St. Marien
- So 07.06.26 14.30 Uhr Café Vivace  
16.00 Uhr Orgelkonzert (s. Seite 21)
- So 21.06.26 09.30 Uhr **Hl. Messe mit Kinderkirche** im Pfarrsaal, anschl. Café Jeunesse

### Juli

- So 05.07.26 09.30 Uhr **Familienmesse**

### August

- Di 04.08.26 09.00 Uhr **Hl. Messe**, anschl. Seniorenfrühstück im Jugendheim, mit  
Winfried Band



## KOLPING

### Programm der Kolpingfamilie

- Di 09.06.26 16.30 Uhr Spaziergang mit Einkehr im Fuchseheim  
Wir machen Sommerpause und wünschen allen eine gute Erholung!
- Di 08.09.26 16.30 Uhr „Apostel und andere Begleiter Jesu" Referent Präses M. Brühe

**Vorsitzende:** Gabriele Marciniak Tel. 403 75 901, gabriele-marciniak@web.de  
Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns im Jugendheim 3. Stock.  
Interessierte sind herzlich eingeladen.



Marienstatue, Innenraum und Taufkapelle in St. Marien



Ganz herzlich laden wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Impulse aus der Heiligen Schrift“ ein zum Thema: „**Zwei Männer – zwei Wege: Petrus und Paulus auf der Spur**“.  
Wir freuen uns sehr, dass wir als Referenten **Prof. Dr. Andreas Leinhäupl** begrüßen dürfen. Er ist als Dozent für Biblische Theologie an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin und am Berliner Institut für Religionspädagogik tätig.

**Termin:** 27. Juni 2026

**Uhrzeit:** 10.00 bis 14.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee möglich)

**Ort:** Pfarrsaal von St. Marien Reinickendorf, Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: ein Apostel der ersten Stunde und ein Quereinsteiger; der eine der Fischer Simon, der zum Fels wird und dann die Gemeindeleitung in Jerusalem übernimmt; der andere ein glaubenstreuer Jude und Christenverfolger, der durch eine wunderbare Begegnung mit dem Auferstandenen zu Jesus Christus kommt und sich in dessen Namen auf den Weg in die Welt macht. Was verbindet die beiden Männer, was trennt sie? Sind sie sich jemals begegnet? Warum werden sie in der christlichen Tradition in einem Atemzug genannt? Haben sie bei aller Verschiedenheit ein gemeinsames Ziel?

Wir wollen an diesem Tag den beiden Urgestalten des Christentums auf die Spur kommen, lesen dazu ausgewählte Texte aus den Evangelien, der Apostelgeschichte und den Paulusbriefen und vergewissern uns in Arbeits- und Gesprächsgruppen darüber, welche Bedeutung die beiden Wege für uns Heutige haben können.

Für einen Mittagsimbiss, Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um **Anmeldung bis Mittwoch, den 24. Juni 2026** bei Frau Karin Rathmann, mobil 0176 72431398; E-Mail: [karin-rathmann@t-online.de](mailto:karin-rathmann@t-online.de) oder über das Gemeindebüro von St. Marien (495 90 43).

Am Ende der Veranstaltung erbitten wir eine Spende für die entstandenen Kosten.

Es grüßen herzlich St. Englisch, G. Peter, K. Rathmann

*Café*

JEUNESSE

# HERZLICHE EINLADUNG

*21.06.2026*

*und*

*20.09.2026*

*10:30 - 13:00 Uhr*

Alle Besucher der  
Sonntagsmesse  
und Familien mit kleinen  
Kindern/Babys  
sind herzlich willkommen.

*Es gibt auch eine kleine Spielecke für die kleinen Kinder.*



Jugendheim im 3. Stock,  
Klemkestraße 5, 13409 Berlin

## Gemeinde St. Rita

Kirche und Gemeindebüro s. Seite 3

### Gemeinderat

gemeinderat\_strita@st-klara-berlin.de

**Sprecherteam:** Pater Matthias Hecht OSA,  
Andrea Rösch, Christoph Thomas

## Gruppen und Kreise

### Angebote für Jugendliche

nach Absprache

Jessica Wittig und David Vu  
jugend@st-klara-berlin.de

### Ministrantenstunde

einmal im Monat samstags 17.00 Uhr

David Vu und Jasmin Choroba  
david\_vu9999@yahoo.de

### Rita & friends wandern und radeln

samstags nach Absprache  
Marius Ortenburger

### CaféTeeRita – Seniorentreff

mittwochs nach der Hl. Messe

### Frauenkreis

2. Dienstag/Monat 17.00 Uhr



### CaféTeeRita – Seniorentreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr feiern die Senioren gemeinsam die Hl. Messe. Im Anschluss wird es im Augustinusraum gemütlich mit Kaffee, Tee, Keksen, Plaudereien und Gesang. An manchen Nachmittagen gibt es zusätzlich ein thematisches Programm. Herzliche Einladung an alle älteren Gemeindemitglieder! Auf fröhliche, gemeinsame Stunden freuen sich Margit Schlottmann, Gisela Mayer und Renate Welter.

### Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Jessica Wittig, gewaltfrei@st-klara-berlin.de

### Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde St. Rita e.V.

Margit Schlottmann, Tel. 411 28 19  
Bankverbindung: Deutsche Skatbank  
IBAN: DE24 8306 5408 0004 0018 34

### Religiöse Kindernachmittage (RKN)

Jessica Wittig, mobil 0177 412 62 25  
kinder@st-klara-berlin.de

### Spielenachmittag

jeden 1. Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr  
Augustinusraum

### After Church

1. Samstag/Monat 19.30 Uhr  
nach der Konventmesse

### Kolpingfamilie

dienstags 14-tägig 17.00 Uhr  
Norbert Menzel, mobil 0160 306 48 15

### Qi Gong

donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr  
im Pfarrsaal, Windfang oder Garten  
Luba Miesch, mobil 0170 186 54 57

## Café Rückenwind



### Treffpunkt für Inhaftierte, Haftentlassene und Gäste

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Augustinusraum

Es geht hier um Erfahrungsaustausch und Unterstützung bei Ämtergängen, Jobsuche und Umzügen sowie praktische Verhaltensregeln. Jeder ist willkommen, das *Café Rückenwind* zu besuchen, um dort mit Menschen zu reden oder einfach nur zuzuhören, unabhängig vom Ansehen der Person, des Haftgrundes, der Hautfarbe oder der Religionszugehörigkeit. Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Friedrichowicz, mobil 0151 495 308 28

## KOLPING

### Programm der Kolpingfamilie

#### Juni

- Di 02.06.26 17.00 Uhr Vortrag von unserem Präses zum Thema „Maria Magdalena“  
 Di 16.06.26 17.00 Uhr Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

#### Juli

- Di 07.07.26 16.00 Uhr Zum Programmabschluss Essen im Dalmacija Grill

#### September

- Di 01.09.26 17.00 Uhr 1. Treffen nach der Sommerpause mit der Urlaubsnachlese

## Rita & friends wandern und radeln

### Termine

**Samstag, 13.06.26** treffen wir uns um 9.30 Uhr vor St. Rita. Wir wandern durch den Fläming auf dem Bergmolchwanderweg. Bitte ausreichend Getränke mitnehmen und ggf. einen Snack. Geplant ist, nach der Wanderung einzukehren. Es wird die Möglichkeit geprüft, mit dem Boni-Bus hinzufahren. Wir werden bei fast jedem Wetter laufen, nur nicht bei Starkregen- oder Orkangefahr!

**Samstag, 04.07.26** radeln wir nach der 9.00 Uhr-Laudes in St. Rita los. Das Ziel ist noch offen.

**Samstag, 01.08.26** wandern wir ab 10.00 Uhr von St. Rita los. Das Ziel ist noch offen.



## Termine

*Regelmäßige Gottesdienste siehe letzte Seiten.*

*Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Vermeldungen.*

**Laudes:** samstags 09.00 Uhr in der Kapelle, anschl. jeden 1. Samstag im Monat Frühstück

### Juni

- Sa 06.06.26 10.00 Uhr **Pontifikalamt mit Firmung durch Erzbischof Heiner Koch**  
 So 07.06.26 10.00 Uhr **Hl. Messe zu Fronleichnam** in Herz Jesu, anschl. Prozession über Kanonenplatz nach St. Bernhard, anschl. kleiner Umtrunk  
 Keine Hl. Messe in St. Rita.
- So 07.06.26 12.30 Uhr Religiöser KinderNachmittag (RKN) (s. Seite 28)  
 Fr 12.06.26 13.00 Uhr *Allee der Klänge* Eröffnungskonzert (siehe unten)  
 Sa 13.06.26 18.30 Uhr **Choralamt** in lateinischer Sprache mit der Choralschola  
 Sa 20.06.26 17.00 Uhr Ministrantenstunde  
 18.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet von Ministranten  
 So 21.06.26 11.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Sopranistin Anna Hofmann  
 Mi 24.06.26 19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Gemeinderats  
 Sa 27.06.26 18.30 Uhr **Hl. Messe** mit *Café Rückenwind*

### Juli

- Do 02.07.26 19.30 Uhr *Indische Tanzperformance*  
 Tanzensemble Kalahrdya mit Pater Seju George SJ (s. Seite 56)  
 Sa 04.07.26 18.30 Uhr **Konventmesse der Augustiner** mit der Band Rita(r)dando, anschl. Kurzkonzert und Beisammensein  
 Sommerferien 09.07. - 22.08.26

### August

- So 30.08.26 11.30 Uhr **Festgottesdienst zum Augustinusfest**, anschl. Gemeindefest mit internationalem Bankett, Trödelmarkt



**Allee der Klänge – Das Musikfestival im Augustekiez**  
**Eröffnungskonzert im Klostergarten von St. Rita**  
**am Freitag, 12. Juni 2026**

14.00 Uhr Kinderkonzert mit *Richards Musikhof*  
 anschl. Bastelangebot vom dt.-poln. Hilfswerk

15.00 Uhr Chanson-Swing mit *Monsieur Pompadour*

Das ganze Programm:  
[www.kirschendieb-perlensucher.de/projekte/allee-der-kl%C3%A4nge/](http://www.kirschendieb-perlensucher.de/projekte/allee-der-kl%C3%A4nge/)

# NIMM UND LIES

## AugustinusLesekreis

Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Freitag im Monat nach der Hl. Messe um 19.15 Uhr im Kolpingraum und lesen

*Die Bekenntnisse des Hl. Augustinus.*

Die nächsten Termine sind am

19. Juni, 17. Juli und 21. August 2026



## Akzente

Sonntagvorabendmesse

**samstags**  
**18.30 Uhr**

### Juni

- 06.06.26 Konventmesse der Augustiner
- 13.06.26 Choralamt mit der Choralschola
- 20.06.26 Gottesdienst mitgestaltet von Ministranten
- 27.06.26 Gottesdienst mit dem Café Rückenwind

### Juli

- 04.07.26 Konventmesse der Augustiner mit der Band Rita(r)dando

Vom 11. Juli bis 22. August finden die Hl. Messen als besonderer Akzent in der Kapelle statt.



Klostermauer in  
der Zobelitzstraße

Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus dem Wasser und dem Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Joh 3,5



Herzliche Einladung zum

# Augustinusfest

Sonntag 30.8.2026

Festmesse

11.30 Uhr

mitgestaltet von der  
Band *Rita(r)dando*



anschl. Begegnung im Kloostergarten  
bei internationalem Bankett  
Spielständen und Trödelmarkt

Gemeinde St. Rita / Pfarrei St. Klara



## Getanzte indische Spiritualität

Am 2. Juli 2026 um 19.30 Uhr ist der weltweit bekannte „Tanzende Jesuit“ Pater Saju George SJ aus Indien mit seinem Bharatanatyam-Tanzensemble zu Gast in der schönen St. Rita-Kirche. Bharatanatyam ist ein klassischer Tanz, der seine Wurzeln in der südindischen Tempelkultur hat. Das Ensemble greift christliche Themen auf und verbindet auf einzigartige Weise christliche Spiritualität mit der traditionellen Form des südindischen klassischen Tanzes. Mit seinen Performances erreicht Pater Saju Menschen unterschiedlicher Kulturen und Glaubensrichtungen und schlägt eine Brücke zwischen Christentum und Hinduismus.

In der St. Rita-Kirche erwartet Sie ein Tanztheater über Franz von Assisi. Ein paar Worte zum Hintergrund dieser Aufführung: Pater Saju George SJ ist der Gründer und Leiter von „Kalahrdaya“ („Das Herz der Kunst“), einem einzigartigen Kulturzentrum in der Nähe von Kolkata (Kalkutta) im Nordosten Indiens. An allen Tagen der Woche kommen nachmittags insgesamt etwa 300 Kinder und Jugendliche, vor allem Mädchen aus benachteiligten Familien, um Unterricht in Tanz, Musik, Malerei, Nähen, Karate, Yoga oder Englisch zu erhalten. Die Mädchen lernen, sich auszudrücken, was ihnen Selbstvertrauen verleiht und eine Perspektive für ihr Leben

eröffnet. Das Begegnungszentrum begann vor 15 Jahren mit nur drei Dalit-Mädchen als Schülerinnen. Heute sind sie Tanzlehrerinnen und haben bereits an mehreren Europa-Tourneen teilgenommen. Eine enorme Chance, die sie dank Pater Saju und Kalahrdaya ergreifen konnten.

Das blühende Zentrum vereint Bildung, Kultur, soziales Engagement und Spiritualität. In zwei mehrstöckigen Gebäuden befinden sich Unterrichts- und Proberäume, eine Bibliothek mit Lesesaal, Büroräume und Gästezimmer. Außerdem werden dort regelmäßig Kunstwerke ausgestellt. Dies alles ist dem unermüdlichen Einsatz von Pater Saju zu verdanken, seiner Vision einer gerechteren Welt und seinem beständigen Werben um finanzielle Mittel.

Die Auftritte mit seinem Tanzensemble in Europa sollen dazu beitragen, das außergewöhnliche Projekt bekannter zu machen und sowohl moralische als auch finanzielle Unterstützung für sein Herzensprojekt zu erhalten.

Der Eintritt zur Aufführung in der St. Rita-Kirche ist frei, Spenden werden sehr gerne entgegengenommen.

Mehr Infos finden Sie unter: [www.jesuitenweltweit.ch/news/kalahrdaya-ein-ort-fuer-kunst-leben-und-frieden](http://www.jesuitenweltweit.ch/news/kalahrdaya-ein-ort-fuer-kunst-leben-und-frieden) oder [www.calcuttajesuits.in/ministry/kalahrdaya/](http://www.calcuttajesuits.in/ministry/kalahrdaya/)

Sigrid Künstner





Minis im neuen Gewand am Palmsonntag



Erstkommunion



Weltgebetstag



Gemeinde - Impressionen



Frühjahrsaktion



## Neuer Akzent - Regenbogen-Gottesdienst

Das Erzbistum Berlin (EBO) engagiert sich zunehmend für queersensible Pastoral, um auch queeren Menschen Räume für Gemeinschaft und Seelsorge in den Gemeinden zu schaffen. Es werden unter anderem Gottesdienste angeboten und die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare ist möglich.

Die Gemeinde St. Rita möchte so einen Raum ermöglichen. Erstmals fand im März ein Regenbogengottesdienst statt, den Pater Felix zelebrierte.

Die Vorbereitung erfolgte durch Gemeindemitglieder in Zusammenarbeit mit Michael Feitel, der in der Arbeitsgruppe „Homosexualität und Kirche“ tätig ist.

Zu diesen Gottesdiensten sind alle Menschen herzlich eingeladen, denn der Regenbogen ist das Symbol für die Verbindung von Gott mit den Menschen.

Petra Thomas



## Neue Minis in St. Rita

Im Gottesdienst am 10. Mai wurden in St. Rita neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich in ihren Dienst aufgenommen. Seit Ende Februar fanden zur Vorbereitung Übungsstunden statt, in der sich sowohl Kinder, also auch junge Erwachsene auf diesen liturgischen Dienst vorbereitet haben. Zum Redaktionsschluss der Pfarrnachrichten stand die genaue Anzahl der neuen Minis noch nicht fest. Wir wünschen allen Minis viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe. Bitte schließen Sie alle in Ihr Gebet ein, die den Dienst am Altar versehen!

Kilian Daske

# Gemeindeausflug am Samstag, 4.7.2026 nach Mölln-„die Till-Eulenspiegel-Stadt“

**Herzliche Einladung nach Schleswig-Holstein  
ins Herzogtum Lauenburg  
- wieder gemeinsam mit der  
Ev. Segenskirchengemeinde**

## **Kosten pro Person: 68€**

Bei Anmeldung Bezahlung in bar,  
eine Erstattung ist nicht möglich.

**Abfahrt mit dem Bus: 07.30 Uhr**  
Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum  
Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin

### **Unter anderem erwartet Sie:**

- Stadtführung (ca.1 Std )
- 3 Seen-Schiffahrt (ca.1 Std)
- Zeit zur freien Verfügung  
(z.B. Kleinkunstfestival im Kurpark)
- Café-Besuch mit Hofgarten: 15.30 Uhr
- **Rückfahrt: 17.00 Uhr**

### **Anmeldung:**

#### **Ev. Segenskirchengemeinde**

Mo.+ Fr.: 10:00-13:00 Uhr + Mi.: 15:00-18:00 Uhr  
Auguste-Viktoria-Allee 51A, 13403 Berlin, Tel.: (030) 4122667

oder  
Sie schreiben an  
Petra Thomas, [petra\\_thomas@aol.com](mailto:petra_thomas@aol.com)

## Wir kommen in die Seniorenheime unseres Pfarrgebiets und besuchen einzelne Bewohner auf Anfrage.

### Haus am Kienhorstpark (Casa Reha)

jeden 1. Freitag 15.30 Uhr  
Ollenhauer Str. 26, 13403 Berlin

### Domicil Amendestr.

einzelne Besuche  
Herbststr. 34, 13409 Berlin

### Domicil Residenzstr.

jeden 2. Donnerstag 16.00 Uhr  
Thaterstr. 18, 13407 Berlin

### domino world Tegel

bitte Vermeldung beachten  
Buddestr. 10, 13507 Berlin

### Johanniter-Stift

jeden 4. Freitag 16.00 Uhr  
Karolinenstr. 21, 13507 Berlin

### Renafan ServiceLeben

jeden 1. Mittwoch 10.15 Uhr  
Schlossstr. 6, 13507 Berlin

### Vitanas Am Schäfersee

jeden 2. Donnerstag 15.00 Uhr  
Stargardtstr. 14, 13407 Berlin

### Vivantes Sommerstraße

jeden 2. Freitag 10.00 Uhr  
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin

### Vivantes Teichstraße

bitte Vermeldung beachten  
Teichstr. 44, 13407 Berlin

## Besondere Kollekten

|          |         |   |
|----------|---------|---|
| 21.06.26 | Sonntag | Kollekte für die Familienarbeit im Erzbistum Berlin                       |
| 28.06.26 | Sonntag | Kollekte für die Aufgaben des Hl. Vaters - Peterspfennig                  |
| 05.07.26 | Sonntag | Pro Vita-Kollekte für in Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter |
| 02.08.26 | Sonntag | Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit                                  |
| 30.08.26 | Sonntag | Kollekte für weltkirchliche Aufgaben im Erzbistum Berlin                  |



*Alle übrigen Kollekten werden für  
die Pfarrei erbeten.*



Kirchturm Allerheiligen

|            | Herz Jesu              | St. Joseph | St. Marien Maternitas |
|------------|------------------------|------------|-----------------------|
| Montag     | 09.00 Uhr              |            |                       |
| Dienstag   |                        |            |                       |
| Mittwoch   |                        |            | 09.45 Uhr             |
| Donnerstag |                        | 09.00 Uhr  |                       |
| Freitag    | 18.00 Uhr              |            |                       |
| Samstag    |                        | 16.30 Uhr  |                       |
| Sonntag    | 09.30 Uhr<br>19.00 Uhr |            | 11.15 Uhr             |

### Regelmäßige Rosenkranzgebete

|                    |           |   |
|--------------------|-----------|---|
| montags            | 09.30 Uhr | Herz Jesu                                       |
| 2. u. 4. Dienstag  | 14.30 Uhr | Allerheiligen (außer in der Fastenzeit)         |
| mittwochs          | 09.15 Uhr | St. Marien Maternitas (außer in der Fastenzeit) |
| 1. und 3. Mittwoch | 08.00 Uhr | St. Bernhard                                    |
| donnerstags        | 18.00 Uhr | Allerheiligen                                   |
| freitags           | 17.25 Uhr | St. Marien                                      |
| samstags           | 11.00 Uhr | Herz Jesu                                       |

### Regelmäßige Andachten

**Friedensandacht** dienstags 17.30 Uhr, Herz Jesu

**Eucharistische Anbetung** donnerstags 18.00 Uhr, Allerheiligen

freitags: 15.00 Uhr, Herz Jesu und 17.00 Uhr, St. Bernhard

**Herz Jesu-Andacht (Herz Jesu-Freitag)** 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr, Herz Jesu

**Laudes (Morgenlob)** samstags 09.00 Uhr, Kapelle St. Rita

### Regelmäßige Beichtgelegenheiten

freitags 17.00 Uhr St. Bernhard

samstags 16.00 Uhr St. Joseph | 16.30 Uhr St. Marien | 18.00 Uhr St. Rita

sonntags 18.30 Uhr Herz Jesu

| St. Bernhard  | Allerheiligen | St. Marien | St. Rita  |            |
|---------------|---------------|------------|-----------|------------|
|               |               |            |           | Montag     |
|               | 15.00 Uhr     | 09.00 Uhr  |           | Dienstag   |
| 08.30 Uhr     |               |            | 15.00 Uhr | Mittwoch   |
| (18.00 Uhr) * |               |            |           | Donnerstag |
| 18.00 Uhr *   |               | 18.00 Uhr  | 18.30 Uhr | Freitag    |
|               |               | 17.00 Uhr  | 18.30 Uhr | Samstag    |
| 09.30 Uhr     | 11.00 Uhr     | 09.30 Uhr  | 11.30 Uhr | Sonntag    |

\* Die Hl. Messe wechselt demnächst von Freitag auf Donnerstag 18.00 Uhr.

### Familienmessen sind in der Regel

1. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien  
11.15 Uhr St. Marien Maternitas
  2. Sonntag 11.30 Uhr St. Rita
  3. Sonntag 09.30 Uhr Herz Jesu
- sonntags, unregelmäßig: 09.30 Uhr in St. Bernhard oder  
11.00 Uhr in Allerheiligen

### Kinderkirche ist in der Regel

3. Sonntag 09.30 Uhr St. Marien
- letzter Sonntag/Monat 11.15 Uhr St. Marien Maternitas

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, bitten wir Sie, die aktuellen Vermeldungen zu beachten, die Sie auch auf unserer Webseite finden.  
[www.st-klara-berlin.de](http://www.st-klara-berlin.de)

## PFARRBÜRO ST. KLARA

Brunowstr. 37, 13507 Berlin | Tel. 433 84 00 | Fax 434 082 41  
pfarrei@st-klara-berlin.de | www. st-klara-berlin.de

## SEELSORGETEAM ST. KLARA



**Matthias Brühe** – Pfarrer  
Sprechzeit: St. Marien  
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr  
matthias.bruehe@web.de  
Tel. 944 177 90 | mobil 0178 889 4222

**Rui Wigand** – Ständiger Diakon  
Sprechzeit: St. Marien  
freitags, 13.00 Uhr - 14.30 Uhr  
rui.wigand@erzbistumberlin.de  
mobil 0151 25 831 833



**Pater Ralf Weber MAfr** – Pfarrvikar  
Sprechzeit: St. Bernhard  
freitags 16.00 - 17.00 Uhr  
ralf.weber@erzbistumberlin.de  
mobil 0151 670 031 60

**Pater Matthias Hecht OSA** – Pfarrvikar  
Sprechzeit: St. Rita  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr  
matthias@augustiner.de  
Tel. 410 094 14 | mobil 0151 288 065 46



Die Kontaktdaten der einzelnen Gemeinden finden Sie  
auf den Seiten 2 und 3 der Pfarrnachrichten.